

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 195



# EDITORIAL



*Liebe Mitglieder,  
liebe interessierte Leser,*

während ich diese Zeilen schreibe, macht der Winter eine kleine Pause. Die Wintersportler mag es ärgern, einige andere Sportler mögen sich freuen, schon in den „Frühlingsmodus“ umschalten zu können.

Das Jahr ist nun schon fast drei Monate alt und aus den Abteilungen höre ich, dass der Sportbetrieb gut und mit großer Beteiligung läuft. Ich hoffe, dass Sie einige der Vorsätze für das Jahr 2019 umsetzen konnten oder deren Umsetzung zumindest beginnen konnten. Sollte einer dieser guten Vorsätze der Sport in unserem TKJ oder der Wunsch nach mehr Sport in unserem Verein sein, so ist es noch nicht zu spät, damit zu beginnen. Kommen Sie zu uns, starten Sie durch.

In dieser Ausgabe (es ist nun schon die 195zigste) finden Sie wieder einen tollen Querschnitt über das bunte Treiben in unserem Verein.

Soeben erreicht mich die Nachricht, dass Lily Wildhagen bei den Deutschen Meisterschaften U20 Halle über 60m Hürden den dritten Platz belegt hat. Ein

toller Erfolg. Liebe Lily, auf diesem Weg die besten Glückwünsche von mir auch im Namen des gesamten Vorstandes, natürlich auch verbunden mit dem Dank an das Trainerteam um Matthias Harmening.

Ganz wichtig an dieser Stelle ist mir wieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Sie findet in diesem Jahr am 29.03.2019 statt. Alle unsere Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, und ich freue mich schon heute auf eine rege Teilnahme, so wie in den Vorjahren, auf interessante Gespräche und spannende Anregungen, die wir dann wieder mit in die Vorstandsarbeit nehmen können. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Vorstand wieder zum traditionellen Umtrunk ein.

Seien Sie Teil dieses Ganzen, nehmen Sie am Geschehen in unserem Verein teil. Bleiben Sie uns und Ihrem TKJ-Sarstedt gewogen.

Ihr Eric-B. Kiepke  
(Vorsitzender)

# TKJ Nachrichten Nr. 195



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
15. März 2019 [www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

## Inhalt

Seite

|   |       |
|---|-------|
| Save the date / Neue Mitglieder         | 5     |
| Judo                                    | 6-7   |
| Wandern                                 | 7     |
| Tanzsport                               | 8-9   |
| Tennis                                  | 9     |
| Vereinsnachrichten damals               | 10-11 |
| Radsport                                | 12    |
| Schwimmen                               | 13-16 |
| Turnen: Kreis-Einzel-Meisterschaft 2019 | 16    |
| Kinderseite                             | 17-18 |
| Kinderfasching                          | 19    |
| Turnen: Powerpokal Hannover             | 20    |
| Winterkino                              | 21    |
| Tischtennis                             | 22-23 |
| Sportabzeichen                          | 23    |
| Freizeit und Kultur                     | 24    |
| Handball                                | 25-26 |
| Handball im "alten" Jahrhundert         | 27    |
| Leichtathletik                          | 28-32 |
| Ski-Freizeit                            | 32    |
| Freud und Leid                          | 34-35 |

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 18.-23.4.2019, vom 20.-21.5.2019 und am 31.05.2019 geschlossen

Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten erscheint am 14. Juni 2019

## Impressum

# TKJ Nachrichten Nr. 195

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

### Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim  
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28  
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00  
BIC GENODED1SLD

Commerzbank Sarstedt  
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 04. 2008

|  | monatlich: |
|--|------------|
| Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.) | EUR 5,00   |
| Auszubildende (auf Antrag)             | EUR 5,00   |
| Rentner (auf Antrag)                   | EUR 5,00   |
| Erwachsene                             | EUR 10,00  |
| Familienbeitrag*                       | EUR 18,00  |
| Aufnahmegebühr                         | EUR 5,00   |

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470  
email: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)

[www.heise-werbeagentur.de](http://www.heise-werbeagentur.de)



# SAVE THE DATE

## Jahreshauptversammlung 2019

am Freitag, 29. März 2019, 19:00 Uhr,  
in der Otto-Gott-Turnhalle,  
Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

### *Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:*

Duaa Alissa, Fatima Al-Jouer, Rosa Bercht, Charlotte Besa, Sofia Blech, Elisabeth Bogusch, Susanne Bremsteller, Björn David Brinke, Ben und Nicole Buchta, Cataleya und Sophie Curie, Imke Ehebrecht, Malte Eichhorn, Marcel Ewert, Jan Filbert, Finn Franke, Tim Gerlach, Lisa Marie Glonke, Ann-Kathrin und Finn Ole Gottwald, Dennis und Paula Groß, Jana Gwiasda, Fatima Haji, Lina Hartstock, Jochen Hebe, Soraya Hennecke, Alisha Hermann, Leonie Hoppert, Dilan Hussein, Kubra und Zeynep Kayikci, Gabriele Klatte, Nikolai Knoth, Celine Küchemann, Susanne Küpers, Leni Marie Lehmann, Erik Michel, Asma Mohammadi, Arran-Phil Morrison, Aryan und Mahan Murad, Giulina Oestreich, Elias Petri, Theo Probst, Luisa und Nadine Sagdic, Sindy Schliwa, Finn Jannis Schmidt, Laura Schwäbig, Fabienne und Tilda Schwarze, Sophie-Seraphine Schwarzer, Natalie Schwetje, Ulrich Stresing, Laura Tarnovschi, Malte und Thore von Kahn, Waldemar Waldek, Ziteng Wang, Burkhard Weber, Gerlinde Wedekind, Jana Weibchen, Catharina Lucille Wermers, Elias und Emilia Wichmann sowie Neele Sophie Zimmer.

**TKJ**



**La Rocca** Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572  
30880 Laatzen-Gleidingen

**Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60**

**Das La Rocca-Team freut  
sich auf Ihren Besuch!**

**Öffnungszeiten:**  
Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr  
Montags Ruhetag



Prüfung Weiß-Gelb-Gürtel für die Jüngsten Judoka

### Europameisterschaft U23 – Bronze für Tim Gramkow

Die Europameisterschaft der U23 im November letzten Jahres fand in Ungarn und mit Tim Gramkow statt: Er stand dort auf der Matte und startete mit einem Freilos in den Wettkampf. Daher griff er erst in Runde zwei in das Geschehen ein und gewann dort gegen seinen israelischen Gegner etwas wackelig mit zwei Waza-ari. Das Poolfinale verlor er, kam aber nach einem weiteren Sieg gegen Italien in die Finalrunde in den Kampf um Platz drei. Diesen konnte Tim dann mit einem Waza-ari und einem Ippon klar für sich entscheiden und erhielt eine verdiente Bronzemedaille.

Gold für Katharina in Isenbüttel



### Isenbüttel – Medaillen und Schokoladenweihnachtsmänner

Beim inzwischen 16. Weihnachtsturnier des MTV Isenbüttel ging in diesem Jahr auch eine kleine Delegation unserer Judoka an den Start. Betreut von Dominik und Frederik Hertel starteten zunächst die Kämpferinnen Juliane Benkert und Katharina Rothert in der Altersklasse U10 (unter 10 Jahren) sowie Joanneke Schütze in der Altersklasse U13.

Juliane und Joanneke verloren jeweils ihren ersten Kampf, ließen sich dadurch aber nicht einschüchtern, gewannen alle nachfolgenden Kämpfe souverän und gingen somit beide mit der Silbermedaille um den

Hals nach Hause. Bemerkenswert war der Auftritt von Katharina Rothert, die nach jedem ihrer Kämpfe deutlich als Siegerin von der Matte ging und sich über Gold freuen konnte.

Danach kamen die vier Jungs Lennox Meyer (U8), Kilian Hertel, Magnus Pähz und Elias Ziyani (U10) zum Einsatz. Lennox zeigte bei seinem allerersten Turnier viel Mut und Geschick und landete sehr verdient auf dem 3. Platz. Für Magnus wurde es ebenfalls der dritte Platz, hauchdünn am Silberrang vorbei. Nach einem souveränen Auftaktsieg und einer knappen Niederlage im zweiten Kampf ging es im letzten Kampf um Platz zwei in seinem Pool. Nach Ende der Kampfzeit eines sehr starken Duells stand es unentschieden und so musste der Kampfrichter entscheiden, welcher Kämpfer den aktiveren Eindruck hinterlassen hatte. Der Entscheid fiel leider knapp für Magnus Gegner aus.

Elias und Kilian starteten im gleichen Pool und trafen auf sehr gute Gegner. Auch, wenn sie unermüdlich gute Angriffe setzten, mussten sie sich letztendlich der besseren Konkurrenz geschlagen geben. Den vereinsinternen Kampf entschied Kilian für sich. Insgesamt war das Betreuersteam mit dem Auftritt seines Teams sehr zufrieden. Ein großes Lob geht an den Ausrichter für eine rundum gelungene Veranstaltung. Neben den Urkunden und Medaillen gab es vom Ausrichter für jedes Kind traditionell noch einen großen Schokoladenweihnachtsmann.

## Viel Spaß, Abzeichen und Pokale sowie leckeres Essen auf der Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr gab es in unserer Abteilung eine Weihnachtsfeier, die sowohl für die Judoka als auch die zugehörigen Eltern einen schönen Jahresausklang bot.

Das Programm bestand aus dem Überreichen der Abzeichen der diesjährigen Judo-Safari, im Anschluss wurden die Pokale zu den Judowerten vergeben und dann war sogar noch Zeit für ein bisschen Training. Das hieß natürlich, die Jüngeren trainierten und die etwas Älteren taten sich am wieder sehr abwechslungsreichen Buffet gütlich. Dort gab es Leckereien für jeden Geschmack und alle wurden mehr als satt.

Wie unschwer zu erkennen ist, hatten wir am Ende sogar Besuch vom Weihnachtsmann, der das letzte Jahr scheinbar selber auch häufig auf der Matte stand – so rank und schlank haben wir ihn schon länger nicht gesehen!

### Gürtelprüfung für die Jüngsten

Zum Jahresabschluss haben sich unsere Jüngsten mit viel Fleiß und Enthusiasmus noch ihrer ersten Prüfung gestellt und



Joanneke erkämpft die Silbermedaille in Isenbüttel

erfolgreich bestanden. Dafür durften sie ihre Urkunde und – viel wichtiger! – den neuen Gürtel mit nach Hause und in die Ferien nehmen.

### Start ins neue Jahr mit der offenen Landesmeisterschaft der U18

Ende Januar fand in Georgsmarienhütte die offene Landesmeisterschaft der U18 statt. Einer der 17 Teilnehmer war Frederik Hertel. Obwohl er in seinem ersten Kampf leichte Vorteile hatte, musste er diesen ver-

letzungsbedingt abbrechen. Die nächsten drei Kämpfe in seinem Pool konnte er alle sehr schnell für sich entscheiden und zog damit ins Viertelfinale ein. Dieses endete für ihn leider mit einer Niederlage durch Schulterwurf. Da sein Gegner im Halbfinale verloren hat, endete das Turnier damit für Frederik mit einem guten 7. Platz.



**TKJ**

# Wandern

## Erste Wanderung führt durchs winterliche Beusertal

Bei frostig kaltem aber sonnig schönem Wetter nahmen 18 Wanderer am ersten Ausflug im Jahr 2019 teil. Wilfried Bartikowski und Klaus Grzesinski wussten auf der etwa 9 Kilometer langen Strecke nicht nur wie der Weg durchs Beusertal verlief, sondern konnten an ausgewählten Positionen auch Hintergrundinformationen an interessierten Mitwanderern weitergeben.

So führten sie die Teilnehmer zur ICE-Strecke bis zum Süd-Portal des Escherbergstunnels. Der 3687 Meter lange Tunnel wurde in der Zeit von April 1985 bis Juli 1987 in gut zwei Jahren fertig gebaut. An dieser Stelle verließen die Wanderer das Beusertal und es ging auf dem „Unteren Ewigkeitsweg“ weiter. Dieser führte zur ehemaligen Lungenfachklinik oberhalb von Diekholzen. Von hier aus wurde in Fahrgemeinschaften auch bereits wieder die Rückfahrt in Richtung Heimat angetreten.



Die Wanderer oberhalb des Beusertales

# Tanzsport



## **Tanzworkshop der Tanzsportsparte im Schullandheim**

Wir verbrachten vom 9.11. bis 11.11.18 ein gemeinsames Wochenende im Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß im Harz nahe Braunlage.

Die Durchführung dieses Tanzworkshops wurde von unserer Tanzlehrerin vorgeschlagen, da sie bereits mit ihrem zweiten Verein TSC Baccara Hildesheim diesbezüglich gute Erfahrungen sammeln konnte. Aufgrund der starken Auslastung des Heims musste mit den Planungen bereits ein Jahr früher begonnen werden; letztlich erklärte fast die gesamte 2. Tanzsportgruppe ihre Teilnahme, unterstützt von zwei Paaren aus der (älteren) 1. Tanzsportgruppe.

Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften passend zum Abendbrot am Freitagabend. Nach der Mahlzeit und dem häuslichen Einrichten in den Doppelzimmern konnten wir noch am selben Abend in der Turnhalle die erste Trainingseinheit mit einer Discofox-Gruppenchoreografie abhalten. Der Abend fand seinen Ausklang mit einem geselligen Beisammensein im zugewiesenen Gruppenraum.

Nach dem Frühstück setzten wir das Training in der Sporthalle mit Salsa-Figuren fort. Nach der Einnahme der Mittagsmahlzeit wurde sich für eine gut 6 km lange Wanderung hinunter nach Zorge gerüstet, da dort um 15:00 Uhr eine Besichtigung der Spirituosenmanufaktur Hammerschmiede anstand. Petrus blieb uns

Wanderern im Übrigen an diesem Samstagnachmittag hold. Nach der halbstündigen Führung und kurzen Verköstigung von Likören oder Whiskys ging es entweder per PKW oder pedes wieder zurück zum Jugendheim. Dort fand ab 18:00 Uhr ein Grillen in der gemütlichen Grillhütte statt, die aufgrund ihrer Geräumigkeit sogar die Möglichkeit zum Tanzbeinschwingen bot. Auch akustisch war die abgesetzte Hütte von Vorteil, da man es dort mit der Ruhezeit ab 22:00 Uhr nicht so genau nehmen musste...

Den Sonntagvormittag verbrachten wir mit der 3. und letzten Trainingseinlage, wobei der Fokus auf einer Wiener Walzer-Gruppenchoreografie lag. Den Abschluss bildete das – wie alle Mahlzeiten immer äußerst pünktliche – Mittagessen, so dass



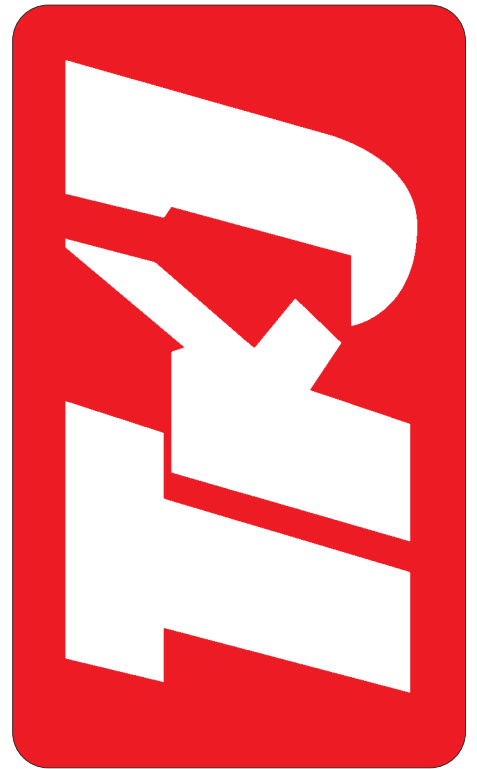
im Anschluss alle Teilnehmer mit positiven Eindrücken und vermutlich auch dem Wunsch nach Wiederholung die Heimreise antreten konnten.

Tibor Holéczy

### Gemütliche Jahresabschluss

Bei unserem letzten Tanzabend 2018 in der Pausenhalle der Schiller-Oberschule trafen sich beide Gruppen zu einem gemütlichen Jahresabschluss. Kassenwart Alex Hawner hatte Glühwein besorgt und nach dem Erhitzen konnte angestoßen werden. Nach ein paar weihnachtlichen Worten von Tibor Holeczy begann unser Glühweinabend mit einem dreifachen „quick, quick, slow“.

Wie immer waren die Tische voll mit leckeren Weihnachtskekse und weiteren Köstlichkeiten sowie weihnachtlich dekoriert mit Kerzen und Teelichtern. Mit vielen herzlichen Wünschen für das Neue Jahr ging der Abend zu Ende.



# Tennis

## Aufstieg in die Verbandsliga in der Wintersaison – zweiter Aufstieg in einem Jahr

In der Sommersaison 2018 konnten unsere Herren 30 den Aufstieg in die Landesliga sicherstellen. In der Wintersaison 18/19 konnte auch ein Wechsel der Mannschaftsmitglieder in die Altersklasse Herren 40 den Siegeszug nicht aufhalten. Als ungeschlagener Tabellenführer und Staffelerster der Verbandsklasse wird die Mannschaft um Mannschaftsführer Jan Boochs in der kommenden Wintersaison 19/20 in der Verbandsliga aufschlagen. Bereits nach den ersten 5 Pflichtspielen konnte Anfang Dezember 2018 vorzeitig der Aufstieg gesichert werden. Der Vorsprung gegenüber den nachfolgenden Mannschaften war mit 10: 0 Punkten uneinholbar. Im „Nachholspiel“ Ende Januar gegen den TC Schwülper machte der 5:1 Auswärtssieg die „weiße Weste“ komplett. Nach Siegen zu Hause gegen die TSG Königslutter (5:1), TC Northeim (4:2) und gegen den TC GW Herzberg II sowie Auswärtserfolgen gegen TV Springe (4:2) und gegen die TSG Mörse (5:1) standen am Ende der Saison 12:0 Punkte auf dem Konto. Mannschaftsführer Jan Boochs gewann alle seine 5 gespielten Einzel und musste sich bei einer 4:1 Doppelbilanz nur einmal geschlagen geben. Weiterhin gespielt haben (in Klammern die Einzelbilanz): Michael Schneider (4:2), Dirk Mühe (4:2), Michael Knauer (3:0), Eric Kiepke (1:1) und Klas Brokmann (2:1). Mit einer gesamten Einzelbilanz von 19:5 und einer Doppelbilanz von 8:4 demonstrierten unsere Herren 40 eine souveräne und homogene Mannschaftsleistung.

### Ausblick Sommersaison 2019

Die Sommersaison wird traditionell am 1. Mai eröffnet. An diesem Tag wird von 11 bis 14 Uhr wieder ein Tag der offenen Tür stattfinden, zu dem alle Tennis-

interessierten gerne eingeladen sind. Neben einem sportlichen Schnupperangebot wird es auch Leckeres vom Grill in entspannter Atmosphäre geben. Wir freuen uns auf euren Besuch.

In der kommenden Sommersaison werden voraussichtlich eine Damen 40-Mannschaft, eine Herren-, zwei Herren 40- und eine Herren 50- Mannschaft im Erwachsenenbereich und einige Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) teilnehmen. Der Meldeschluss für die Mannschaften war nach Redaktionsschluss.

Von links: Dirk Mühe, Klas Brokmann, Michael Knauer, Michael Schneider





# Vereinsnachrichten damals ...

## ... vor 10 Jahren?

Wahlen und Ehrungen bei der  
Abteilungsversammlung Leichtathletik

Mit Noah Rabe M 9, Jonas Morison M 10, Sophia Pfingsten W 12, Inka Alten W 12, Dean Waites M 12, Daniel Pfeil M 45, Heinz Johannes M 50, Gerhard Rüsing M 70, Bruno Sweryd M 75 und dem 5-Kampfteam M 70 waren neuen Athleten/innen sowie eine Mannschaft zur Ehrung auf der Abteilungsversammlung eingeladen worden. Für die starken Leistungen übergab der damalige Abteilungsleiter Ulf Ahrend eine Medaille.

Ulf Ahrend führte 5 Jahre erfolgreich die Leichtathletikabteilung und hatte seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen zur Jahresmitte angekündigt. ... Durch den Abschied von Ulf hatte der Punkt Wahlen an Bedeutung gewonnen, denn eigentlich stand nur der Stellvertreter zur Wahl. Als LA Abteilungsleiter wurde Alexander Maus der Versammlung vorgeschlagen. Dieser wurde dann einstimmig, wie auch sein Stellvertreter Fabian Böttcher gewählt.



Die geehrten Leichtathleten



Hauptsportwart Karl H. Wasgien (links) und  
der neue Abteilungsleiter Alexander Maus

## ... vor 20 Jahren?

Vereinsmeisterschaften Schwimmen 1998



### Schwimmer des Jahres 1998

1. Annika Richmann
2. Daniela Baehr
3. Philipp Niemeyer
4. Lasse Becker
5. Nadine Luckas
6. Till Giese
7. Alexander Hachmeister
8. Daniel Steinmeyer
9. Svenja Beier
10. Arne Becker



|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| <b>Vereinsmeisterin</b>     | <b>Annika Richmann</b>    |
| <b>Vizevereinsmeisterin</b> | <b>Daniela Baehr</b>      |
| <b>3. Platz</b>             | <b>Svenja Beier</b>       |
| <b>4. Platz</b>             | <b>Ramona Heckmann</b>    |
| <b>5. Platz</b>             | <b>Nadine Luckas</b>      |
| <b>6. Platz</b>             | <b>Julia Mrosek</b>       |
| <b>7. Platz</b>             | <b>Renate Palmenteri</b>  |
| <b>8. Platz</b>             | <b>Simone Blanke</b>      |
| <b>9. Platz</b>             | <b>Katharina Fuhrmann</b> |
| <b>10. Platz</b>            | <b>Christine Maurer</b>   |

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| <b>Vereinsmeister</b>     | <b>Marc Harenkamp</b>    |
| <b>Vizevereinsmeister</b> | <b>Philipp Niemeyer</b>  |
| <b>3. Platz</b>           | <b>Lasse Becker</b>      |
| <b>4. Platz</b>           | <b>Thorsten Friemelt</b> |
| <b>5. Platz</b>           | <b>Stefan Kattner</b>    |
| <b>6. Platz</b>           | <b>Peter Techand</b>     |
| <b>7. Platz</b>           | <b>Jürgen Kattner</b>    |
| <b>8. Platz</b>           | <b>Arne Richmann</b>     |
| <b>9. Platz</b>           | <b>Arne Becker</b>       |
| <b>10. Platz</b>          | <b>Eric Radam</b>        |

# TKJ

## ... vor 30 Jahren?

Fastnachts-Aerobic  
Am Fastnachtsdienstag stand in der Albert-Schweitzer-Turnhalle nicht das normale Aerobic-Programm auf der Tagesordnung. Originelle und fantasievolle Gestalten erschienen in der Halle, um an einer lustigen Gymnastik, an Tänzen und Spielen teilzunehmen. Anschließend ließ man den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.

### Weiberfastnacht bei den „TKJ-Damen“



#### WEIBERFASTNACHTS-GYMNASTIK

Wie in jedem Jahr veranstalteten die Damen-Gymnastik-Gruppen mit ihrer Übungsleiterin Antje Schwab einen stimmungsvollen Weiberfastnachtsabend. Die Gymnastik fand diesmal nach lustiger Musik statt, und es wurde auch getanzt und vor allem viel gelacht. Man saß an diesem Abend noch lange zusammen und hatte sehr viel Spaß.



# Radspport

## Unsere Radwanderfahrer auch in 2018 Landes- und Bezirksbeste

Im November 2018 fand im Gebäude des Landessportbunds Hannover die jährliche Fachkonferenz Radwandern des Radsportverbands Niedersachsen (RSVN) statt. Tom Finkes, Fachkoordinator Radwanderfahren des RSVN, begrüßte die anwesenden Fachwarte der Radsport-Bezirke, Kreise und Vereine sowie als Gäste die RSVN-Vizepräsidentin Breitensport Uta Bruns, den RSVN-Landesjugendleiter Kai Wagner und leitete als Moderator die Veranstaltung.

Diese beinhaltete eine Rückschau auf rad-sportliche Ereignisse und Erfolge der vergangenen Saison, Auswertungen der Wettbewerbe, Ehrungen, Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen und einen Ausblick über die Aktivitäten im Radwandern für das Jahr 2019.

Uta Bruns kündigte eine Übungsleiter-Ausbildung für den Rad-Breitensport (Radwanderfahren, Rad- und Country-Tourenfahren sowie das Radsportabzeichen) an, die im Rahmen von 40 Unterrichtsstunden im Februar beim Landessportbund stattfanden. Weiterhin erwähnte sie einen Aktionstag des Projekts „Radfahren vereint“ am 22. Juni. Das vom Landessportbund geförderte Projekt zielt darauf ab, zugewanderten sowie sozial benachteiligten Menschen Fähigkeiten und Kenntnisse des Fahrradfahrens zu vermitteln.

Tom Finkes, Fachkoordinator Radwandern des RSVN, überreicht Rainer Scholz den Landespreis



Große Freude gab es beim Leiter unserer Radsportabteilung, Rainer Scholz, als die Auswertung des Wettbewerbs auf Landesebene bekanntgegeben wurde. Unser Verein hat den Landespokal erneut gewonnen und ist damit zum vierzehnten Mal in Folge Landessieger geworden. Er gewann den Wettbewerb mit einem deutlichen Vorsprung vor den konkurrierenden Vereinen RV Etelsen und RSV Germania Heere.

## Wettbewerb um den Landespokal

1. Platz: TKJ Sarstedt mit 2.420 Wertungs-km
2. Platz: Radfahrverein Etelsen mit 1.560 Wertungs-km
3. Platz: Radsportverein Germania Heere mit 1.306 Wertungs-km

Wie schon in den Vorjahren haben unsere Wanderfahrer auch bei dem vom Radsportbezirk Hannover ausgetragenen Wettbewerb wieder den ersten Platz belegt – das fünfzehnte Mal in Serie. Der Fachwart Radwanderfahren beim Radsportbezirk Hannover, Rainer Scholz, gab die Ergebnisse bekannt.

## Wettbewerb um den Bezirkspokal

1. Platz: TKJ Sarstedt mit 74 Teilnehmern
2. Platz: RSG Hannover mit 58 Teilnehmern
3. Platz: HRC Hannover mit 39 Teilnehmern

Beim Radsportkreis Hannover haben wir den 3. Platz belegt.

## Wettbewerb um die Kreismeisterschaft

1. Platz: HRC Hannover mit 101 Teilnehmern
2. Platz: RSG Hannover mit 92 Teilnehmern
3. Platz: TKJ Sarstedt mit 88 Teilnehmern

In der Vereinswertung des Radsportverbands Niedersachsen steht unser Verein auf Platz 1.

## Vereinswertung des Bunds Deutscher Radfahrer (BDR) Landesverband Niedersachsen

1. Platz: TKJ Sarstedt (126 Vereinsfahrten, 58 Wertungsteilnehmer und 52.561 km)
2. Platz: RV Etelsen (103 Vereinsfahrten, 51 Wertungsteilnehmer, 56 Gesamtteilnehmer und 42.894 km)

In der bundesweiten Vereinswertung nimmt unser Verein in der Wertungsklasse 1 (51 und mehr Wertungsteilnehmer) den 11. Platz ein.

Rainer Scholz



Rainer Scholz erhält den Bezirkspokal für unsere Wanderfahrer





Landesentscheid

Im 4. Quartal 2018 standen für uns wieder einige Schwimmwettkämpfe an, an denen wir erfolgreich teilnahmen.

### **Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften im Stadionbad Hannover**

Am 20.-21.10.18 fanden die Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften statt. Hierzu traten 581 Teilnehmer aus 37 Vereinen des Bezirkes Hannover an, um die jeweiligen Besten zu ermitteln.

Von uns haben sich 11 Schwimmerinnen und Schwimmer für diesen Wettkampf qualifiziert, indem sie auf vorangegangenen Wettkämpfen die jeweils erforderliche Pflichtzeit geschwommen sind.

Lenny Hannes Brinkmann, Quentin und Titus André Kossler, Maximilian Mewes, Sarah Grothe, Sina Hoepfner, Antonia Kansy, Malina Kasten, Hanna und Heidi Wissel sowie Miriam Limmer erkämpften sich insgesamt 2 x Gold (Titus André Kossler 200 m Brust und Sina Hoepfner 50 m Brust), 1 x Silber (Quentin Kossler 50 m Brust) und 4 x Bronze (Titus André Kossler 100 m Lagen und sein Bruder Quentin Kossler 50 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Schmetterling) und viele weitere gute Platzierungen. Für den Jahrgang 2009 und somit für Miriam Limmer und Titus André Kossler war es die erste mögliche Teilnahme an diesen Meisterschaften.

Das Stadionbad bietet immer die Möglichkeit schnelle Zeiten zu schwimmen und

somit konnten viele ihre Qualifikationszeiten für die kommenden Landesmeisterschaften verbessern oder sich sogar auf einigen Strecken noch qualifizieren. So können sich Heidi Wissel, Sina Hoepfner, Lenny Hannes Brinkmann und Quentin Kossler auf die kommenden Landesjahrgangmeisterschaften in Osnabrück freuen. Für die älteren Jahrgänge haben sich Hanna Wissel und Malina Kasten für die offenen Landesmeisterschaften qualifiziert.

Zwei Bronzeplätze in der Jungenstaffel der Jahrgänge 2005-2008 mit Quentin Kossler, Lenny Hannes Brinkmann, Chris Malte Hergesell und Finn Wendland über jeweils 4 x 50 m Freistil und Lagen können sich auch sehen lassen.

Bezirksmeisterschaft



Landesjahrgangmeisterschaft Kurzbahn





Bezirksentscheid im Deutschen Mannschaftswettbewerb



Lenny Hannes Brinkmann und Quentin Kossler freuen sich über ihre Medaillen

Die Mädchenstaffel der Jahrgänge 2006-2008 mit Sarah Grothe, Heidi Wissel, Antonia Kansy und Sina Hoepfner konnte sich über einen 6. Platz 4 x 50 m Freistil und einen 7. Platz über 4 x 50 m Lagen freuen.

### Bezirksentscheid im Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMSJ) und Staffervergleich Jugend E

Am 27.-28.10.2018 fand der Bezirksentscheid im Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMSJ) im Wasserparadies in Hildesheim statt. Nach langer Zeit konnten wir wieder an diesem Wettbewerb teilnehmen. Eine Staffel in der Jugend E mixed (Jg. 2009 - 2010) und eine Mädchenstaffel der Jugend C (Jg. 2005 - 2006) gingen an den Start.

Die Jugend E mixed musste sich sieben anderen Mannschaften stellen. Ein toller 4. Platz sprang in der 4 x 50 m Bruststaffel heraus, hier hatten Titus André Kossler, Bruno Wissel, Miriam Limmer und Maja Augustyniak mit 6 Hundertsteln nur knapp Platz 3 verpasst. In der Freistil-, Lagen- und Rückenstaffel belegten sie im Wechsel mit Lukas Maximilian Fahrion Platz 5. Auch im Endergebnis belegten sie Platz 5 und haben sich damit für den Landesentscheid qualifiziert.

Die Mädchenstaffel der Jugend C mit Sina Hoepfner, Antonia Kansy, Franziska Mewes und Hanna Wissel musste sich auch sieben anderen Mannschaften stellen. In der Bruststaffel konnten sie einen 5. Platz sichern. Zweimal Platz 6 in der Freistil- und Rückenstaffel sowie zwei 7. Plätze in der Lagen- und Schmetterlingsstaffel führten zu einem 7. Platz im Endergebnis.

### Landesjahrgangsmesterschaften Kurzbahn im Nettebad Osnabrück

Am 10.-11.11.18 fanden die Landeskurzbahnmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge (2008 - 2006 weiblich und 2008 - 2005 männlich) statt. Hierzu trafen sich 454 junge Schwimmerinnen und Schwimmer aus 90 Vereinen Niedersachsens, um die Jahrgangsbesten sowie die Landesjugendmeister zu ermitteln.

Für uns sprangen mit Heidi Wissel, Sina Hoepfner, Lenny Hannes Brinkmann und Quentin Kossler vier Aktive ins Wasser. Eine Teilnahme an diesen Meisterschaften ist nur möglich, wenn die entsprechenden Pflichtzeiten geschwommen wurden. Besonders erfreulich war die Qualifikation der Jungenstaffel über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen. Hier durften nur die 8 schnellsten Mannschaften Niedersachsens an den Start gehen und mit zweimal Platz 6 konnten wir so manch größeren Verein hinter uns lassen. Quentin Kossler freute sich über Platz 6 in der Jahrgangswertung über 50 m Brust und konnte sich im späteren Finale einen tollen 5. Platz erkämpfen.

### Landeskurzbahnmeisterschaften in Hannover

Vom 17. - 18. 11.18 fanden die Landeskurzbahnmeisterschaften statt, für welche sich Malina Kasten und Hanna Wissel qualifiziert haben. Leider ist Hanna erkrankt und konnte daran nicht teilnehmen. Malina konnte sich über ihre persönliche Bestzeit über 50 m Freistil freuen.

### Vereinsmeisterschaft

Am 24.11.2018 fand unsere Vereinsmeisterschaft im AquaLaatzium statt. 10 Jungen und 17 Mädchen gingen an den Start und erschwammen fast nur persönliche Bestzeiten über 50 bzw. 100 m Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling. Die gemessenen Zeiten werden altersunabhängig in Punkte umgerechnet, wonach der/die Vereinsmeister/in ermittelt wurde. Bei den männlichen Aktiven wurde Quentin Kossler Vereinsmeister und in der weiblichen Wertung erreichte Hanna Wissel den 1. Platz als Vereinsmeisterin.

| Platz | Name                     | Jahrgang | Punkte |
|-------|--------------------------|----------|--------|
| 1.    | Quentin Kossler          | 2005     | 966    |
| 2.    | Lenny Hannes Brinkmann   | 2005     | 857    |
| 3.    | Benedikt Hertel          | 2007     | 417    |
| 4.    | Titus André Kossler      | 2009     | 383    |
| 5.    | Maximilian Mewes         | 2008     | 382    |
| 6.    | Lukas Maximilian Fahrion | 2009     | 259    |
| 7.    | Dominik Schmidt          | 2006     | 238    |
| 8.    | Bruno Wissel             | 2010     | 237    |
| 9.    | Tom Lesnicki             | 2005     | 158    |
| 10.   | Julian Limmer            | 2011     | 99     |

| Platz | Name               | Jahrgang | Punkte |
|-------|--------------------|----------|--------|
| 1.    | Hanna Wissel       | 2005     | 1036   |
| 2.    | Sina Hoepfner      | 2006     | 972    |
| 3.    | Sophie Wrobel      | 2000     | 910    |
| 4.    | Malina Kasten      | 2004     | 903    |
| 5.    | Antonia Kansy      | 2006     | 847    |
| 6.    | Franziska Mewes    | 2005     | 810    |
| 7.    | Fiona Mehler       | 2004     | 789    |
| 8.    | Sarah Grothe       | 2006     | 711    |
| 9.    | Miriam Limmer      | 2009     | 578    |
| 10.   | Heidi Wissel       | 2008     | 577    |
| 11.   | Mia Sophie Schmidt | 2008     | 528    |
| 12.   | Antonia Breitkopf  | 2009     | 385    |
| 13.   | Tamina Rieder      | 2008     | 364    |
| 14.   | Milena Ellhoff     | 2008     | 311    |
| 15.   | Evi Hollenbach     | 2011     | 257    |
| 16.   | Madleen Ellhoff    | 2010     | 245    |
| 17.   | Romy Joana Schmidt | 2011     | 145    |



Im Hintergrund Mia Sophie Schmidt, vorne von links nach rechts Hanna Wisser, Sarah Grote, Sophie Wrober und Antoina Uansy



Imtraut Blanke und Paul Kemmler bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover

### **DMSJ Landesentscheid in Hildesheim**

Am 01. und 02.12. fand der Landesentscheid des deutschen Mannschaftswettbewerbs DMSJ und Staffervergleich Jugend E 2018 statt. Hierfür haben wir uns mit der Mixed-Staffel 2009/10 auf dem DMSJ-Bezirksentscheid qualifiziert. Sie trat mit weiteren 7 Mannschaften des Landeschwimmverbandes Niedersachsens über jeweils 4 x 50 m Freistil, Brust, Rücken und Lagen an.

Insgesamt stellten 25 Vereine bzw. Startgemeinschaften die Aktiven für 384 Staffelformate, wobei wir mit unterschiedlicher Besetzung durch Maja Augustyniak, Antonia Breitkopf, Lukas Maximilian Fahrion, Titus André Kossler, Miriam Limmer und Bruno Wissel am Wettkampf teilnahmen. Wir konnten in diesen jungen Jahrgängen erfreulicher Weise eine Staffel zusammenstellen, in der auch wenig routinierte Wettkampfschwimmerinnen vertreten waren und somit die tolle Chance bekamen, ihr Talent unter Beweis stellen konnten.

In 4 x 50 m Brust und Lagen erreichten sie jeweils den 7. Platz und freuten sich sehr darüber. In 4 x 50 m Freistil und Rücken reichte es je nur für den 8. Platz.

In der Gesamtwertung schafften es die Schwimmerinnen und Schwimmer leider nur auf den insgesamt 8. Platz, jedoch mit tollen persönlichen Bestzeiten und vielen Wettkampfeindrücken. Das Mannschaftsgefühl innerhalb der Staffel und die hervorragende Stimmung des Wettkampfes waren beeindruckend und alle konnten mit der Gewissheit zufrieden nach Hause fahren, achtbeste Mixed-Mannschaft (Jg. 2009/10) im Landesschwimmverband Niedersachsens zu sein.

### **36. Adventsschwimmfest des TuS Grün-Weiß Himmelsthür**

Am gleichen Wochenende fand das Adventsschwimmfest des TuS Grün-Weiß Himmelsthür statt. Hierzu traten 215 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 16 Vereinen an. Gewertet wurden immer zwei Jahrgänge zusammen, von unseren 4 Teilnehmern führte fast jeder Start zum Siegestreppchen.

Wir freuten uns über 5 x Gold (Sophie Wrober über 100 m Rücken, Quentin Kossler 50 m Brust, 100 m Freistil und 200 m Lagen und Lenny Hannes Brinkmann 100 m Rücken), 7 x Silber (Sophie Wrober 100 m und 200 m Lagen und 50 m Schmetterling, Quentin Kossler über jeweils 50 m Schmetterling und Freistil und Lenny Hannes Brinkmann 200 m Freistil und Lagen) und 4 Bronzemedailien (Mia Sophie Schmidt 100 m Rücken und 50 m Schmetterling, und Lenny Hannes Brinkmann 50 m Schmetterling und Freistil) und einen tollen 5. Platz über 200 m Freistil für Mia Sophie Schmidt. Zudem kamen noch ein Platz 2 (Quentin Kossler 50 m Brust) und ein Platz 3 (Lenny Hannes Brinkmann über 50 m Freistil) in der punktbesten Einzelleistung dazu.

### **Kreismeisterschaften Lange Strecke und Sprint**

Den zweiten Advent verbrachten 239 Schwimmer aus 15 Vereinen des Kreises Hannover Land im Wunstorfer Schwimmbad.

Wir waren mit 7 Schwimmern vertreten und erkämpften uns 4 x Gold (Sina Hoepfner 50 m Brust, Quentin Kossler 50 m Freistil und Brust und Malina Kasten 50 m Freistil) 3 x Silber (Heidi Wissel 800 m Freistil, Quentin

Kossler 800 m Freistil und 400 m Lagen und 4 Bronzemedailien (Heidi Wissel 50 m Brust Sina Hoepfner 200 m Lagen und Hanna Wissel und Malina Kasten 800 m Freistil). Auch Sophie Wrober und Benedikt Hertel konnten sich über ihre tollen Platzierungen freuen und belegten in der Vereinswertung den 7. Platz.

Für einige junge Schwimmer war es die erste Möglichkeit sich auch mal auf den langen Strecken auszuprobieren und dort wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

### **Rückblick 2018**

Wir blicken somit auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Aktiven trainieren bis zu 5-mal pro Woche in Sarstedt, in Laatzen und aus dem Jahrgang 2009 Titus André Kossler und Miriam Limmer im Talentnest im Sportleistungszentrum Hannover und legen damit so einige Kilometer zurück.

Unser Können haben wir in 2018 bei insgesamt 29 Wettkämpfen unter Beweis gestellt, welche auch teilweise zwei bis drei Tage lang dauerten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer haben sich für Bezirksmeisterschaften und sogar Landesmeisterschaften qualifiziert und erfolgreich daran teilgenommen.

Wettkämpfe der Schwimmmaster  
**43. Einbecker Masterschwimmfest**  
**Irmtraut Blanke (AK 65) war erfolgreich dabei**

Bei diesem Wettkampf handelte es sich um einen Mehrkampf. Es mussten 3 verschiedene Schwimmmarten absolviert werden, die dann in Punkte umgerechnet wurden. Irmtraut erreichte in ihrer Altersklasse den 2. Platz. Zusätzlich startete sie noch über 100m Lagen.

Ergebnisse: 50 m Rücken Platz 2  
 50 m Freistil Platz 2  
 50 m Brust Platz 2  
 100 m Lagen Platz 2

**Irmtraut Blanke und Paul Kemmler bei der Deutschen Meisterschaft auf der Kurzbahn in Hannover**

264 Vereine mit 1022 Teilnehmer nahmen an dieser deutschen Meisterschaft teil. Irmtraut startete insgesamt 5-mal an 3 Tagen. Sie ging über 50 m Brust, 50 m Rücken, 50 m Freistil sowie 100 m Rücken und 100 m Brust an den Start. Erfolgreich war sie über 50 m und 100 m Brust und freute sich über 2 Medaillen.

Ergebnisse: 100 m Brust Platz 2  
 50 m Brust Platz 3  
 100 m Rücken Platz 5  
 50 m Freistil Platz 6  
 50 m Rücken Platz 7

Auch Paul Kemmler (AK 75) nahm 2-mal am Wettkampf teil. Über 100m Brust sowie 50m Rücken ging er an den Start und erreichte die Plätze 7 und 9.

**Bezirksmeisterschaft der Master in Hildesheim**

Als einzige Vertreterin im Masterbereich ging Irmtraut Blanke (AK 65) für die SG Sarstedt/Rethen an den Start. Sie nahm 2-mal in der Mehrkampfwertung Rücken sowie Freistil und zusätzlich über 100 m Brust teil.

Ergebnisse im Mehrkampf:  
 25 m/50 m/100 m Rücken Platz 1  
 25 m/50 m/100 m Freistil Platz 2  
 100 m Brust Platz 1

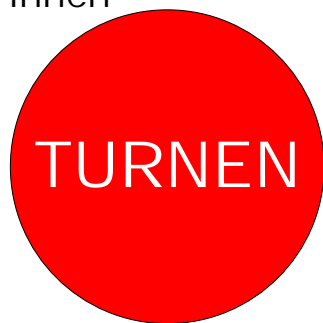
**Ergebnis-Ticker Kreis-Einzel-Meisterschaft 2019.... Ergebnis-Ticker Kreis-Einzel-Meisterschaft 2019..... Ergebnis-Ticker Kreis-Einzel-**

**4 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze für unsere Turnerinnen**

Kreis-Einzel-Meisterschaften Gerätturnen in Holle - und wir waren mit 32 Turnerinnen dabei. In 13 verschiedenen Wettkämpfen gingen unserer Mädchen an den Start und holten insgesamt 9 Pokale nach Hause. Eine Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft haben 6 Turnerinnen erhalten und für zwei weitere wurde ein Antrag gestellt.

**jahrgangsoffen, LK 4**

Platz 1 – Selina Zimmermann  
 Platz 12 – Mira Anthes  
 Platz 13 – Miriam Döring



Hier die Ergebnisse im Überblick:

**Wettkämpfe auf Kreisebene**

**Jahrgang 2013 und jünger**

**Übungen der Pflichtstufe 3 (P3)**

Platz 4 - Emely Korkosz  
 Platz 6 – Lilly Klinger  
 Platz 7 – Diana Kniss  
 Platz 8 – Emilia Przyklenk  
 Platz 9 – Liah Dumonti  
 Platz 10 – Nela Klose

**Jahrgang 2012 und jünger P4/P5**

Platz 4 - Alessa Mahler  
 Platz 6 - Allegra Haupt  
 Platz 7 - Johanna Sydow

**Jahrgang 2011 und jünger, P4/P5**

Platz 1 - Magdalena Wozny  
 Platz 3 - Alexia Dautov  
 Platz 5 - Allegra Pietsch

**Jahrgang 2010 und jünger, P5**

Platz 1 – Leah-Antonia Matulla  
 Platz 4 – Maya Mehner

**Jahrgang 2009, P5/P6**

Platz 3 – Annika Scharlach  
 Platz 11 – Katharina Schlag  
 Platz 15 – Janne Wiesehan

**Jahrgang 2008, P5 - P7**

Platz 5 - Sophia Kranz  
 Platz 7 - Lena Fahrenkohl

**P5-P7, 2007 und älter**

Platz 14 - Emilie Hackenjös

**Wettkämpfe Hannover-Cup**

**Jahrgang 2009 – 2011, P6**

Platz 4 - Leony Kress (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)  
 Platz 7 - Niya Bödeker (Antrag gestellt)  
 Platz 12 - Milena Kroll

**Jahrgang 2008 - 2005, P6-P8**

Platz 8 - Onelia Birca

**Jahrgang 2010 - 2008 , P6-P7**

Platz 1 - Carlotta Völkel (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)

**Wettkämpfe Niedersachsen-Cup**

**Jahrgang 1990 - 2001, LK 2 (Kürstufe)**

Platz 3 – Pauline Benner (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)  
 Platz 5 – Angelika Schmelzle (Antrag gestellt)

**Jahrgang 2004/2005, LK 2 (Kürstufe)**

2. Platz – Tine Krümmel (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)  
 3. Platz – Marie Veckenstedt (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)  
 4. Platz – Leonie Janze (Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft)



Hintere Reihe: die jüngsten Mädchen, das erste Mal bei der KEM  
 Vordere Reihe: Turnerinnen der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011



Die 10-12-Jährigen turnten sowohl auf Kreisebene als auch beim Hannover Cup

# Kinderseite



Lenis erster Sarstedter Advents-  
lauf (2 Jahre)- 1 km-Kinderlauf



Jans erster Lauf

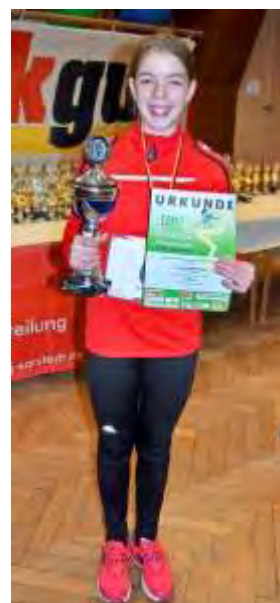
Unsere Kinderseite stellt heute zwei wahre Lauftalente vor und zwar Leni und Jan Linschmann. Bereits seit 2007 bzw. 2009 (also fast mit ihrer Geburt) sind sie in unserem Verein und haben hier einige tolle Ergebnisse erzielt. Leni war bereits 2009 bei ihrem allerersten "Wettkampf", dem 1-km-Kinderlauf beim 2. Sarstedter Adventslauf in Begleitung von Papa Chris dabei. Daher ist sie auch eine der wenigen Mädels, die beim 11. Sarstedter Advents-  
lauf im letzten Jahr bereits zum 10 x gestartet ist!!! Jan startete als 3-jähriger beim 600-m-Lauf in Hasede an Papas Hand.

Die aktuellen Lauf-Bestleistungen der Beiden sehen wie folgt aus:

| Lauf   | Leni        | Jan         |
|--------|-------------|-------------|
| 400 m  | 1:12,56 min | 1:17,47 min |
| 800 m  | 2:46 min    | 2:58,99 min |
| 2000 m | 8:36,95 min | 8:32,25 min |
| 5000 m | 23:45 min   | 24:29 min   |

## Steckbrief:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Name:                      | Leni Linschmann  |
| Alter:                     | 11 Jahre   |
| Hobbys:                    | Sport (Leichtathletik, Fußball), Malen, Basteln, Lesen   |
| 1. Lauf:                   | Adventslauf 2009   |
| Größte sportliche Erfolge: | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Zehnfache Kreismeisterin über 800 m und im Crosslauf</li> <li>● Platz 1 im Hochsprung /1,34 m) in der Bezirksbestenliste der W11</li> <li>● 2. Platz mit dem U12-Vierkampfteam in der Nieders. Bestenliste 2018</li> <li>● Gesamtsiegerin 800 m-Lauf (2:46 min) beim Sarstedter Adventslauf 2018</li> </ul> |
| Sportliche Ziele:          | Weitere Verbesserung in allen Mehrkampf-Disziplinen, mit einer schnellen 800 m-Zeit in Oldenburg helfen, den Landesmeistertitel mit unserem U 16-Team der Mädels zu verteidigen!   |
| Schönster Moment im Sport: | Der 800 m-Gesamtsieg der Mädels beim 11. Sarstedter Adventslauf im Dezember 2018   |



Leni freut sich über ihren 800 m-Gesamtsieg beim Sarstedter Adventslauf

## Steckbrief:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Name:                      | Jan Linschmann   |
| Alter:                     | 9 Jahre  |
| Hobbys:                    | Sport (Leichtathletik, Handball, Fußball), Lesen, Cd's hören ("Was ist was")   |
| 1. Lauf:                   | mit 3 Jahren beim 600 m-Kinderlauf in Hasede   |
| Größte sportliche Erfolge: | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vierfacher Kreismeister über 800 m und im Crosslauf</li> <li>● Kreisrekorde Schlagball-Wurf der 8-Jährigen (43 m) und 9-Jährigen (50 m)</li> <li>● Streckenrekord beim 600 m-Lauf in Hasede (1:55 min)</li> <li>● Hildesheimer Kreisauswahl-Torhüter U10/Fußball</li> </ul> |
| Sportliche Ziele:          | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei den 10-Jährigen den Kreisrekord im Schlagball-Wurf zu verbessern (58 m)</li> <li>● Meisterschaft und Aufstieg mit der Fußball-Vereinsmannschaft (SSV Förste)</li> </ul>   |
| Schönster Moment im Sport: | Der erste Schlagballwurf über die 50 m-Marke (50,30 m) im August 2018 in Nienhagen.  |



Jan siegt im 400 m-Rennen



# Kinderseite



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?



(Die Lösung findet ihr auf Seite 32)



# Kinderfasching

- Kinderfasching bringt buntes Treiben in unsere Otto-Gott-Turnhalle

Nach 2-jähriger Pause fand in diesem Jahr endlich wieder eine Faschingsfeier für die 6- bis 12-jährigen Kinder unserer Turnabteilung statt. Nachdem unsere Otto-Gott-Turnhalle festlich und farbenfroh geschmückt war, trafen ab 18:30 Uhr 31 feierlustigen Turnkids ein.

Die Übungsleiterinnen der Turnabteilung hatten ein buntes und bewegungsfreudiges Programm auf die Beine gestellt. So musste beim Puzzle-Staffel-Lauf nicht nur um die Wette gelaufen, sondern auch noch ein unbekanntes Puzzle zusammengesetzt werden. Natürlich durften auch Klassiker wie Stopp-Tanz oder das Köpfchen-Spiel 1, 2 oder 3 nicht fehlen.

Nach ca. einer Stunde legten die Kids und die Betreuer erstmal eine verdiente Pause ein. Bei Knabberereien und einem erfrischenden Getränk konnten die Kinder nochmal alle Kräfte zusammenkratzen, um danach bei weiteren Wettstreitspielen noch einmal alles zu geben.

Nach 1,5 Stunden war das bunte Treiben leider auch schon wieder vorbei. Mit einer letzten Polonäse wurden die Kinder aus der Turnhalle herausgeführt und wieder an ihre Eltern übergeben. Zurück bleibt die Erinnerung an einen bunten Abend mit Polizistinnen, Einhörnern, Prinzessinnen, einem Hulk und noch vielen weiteren tollen Kostümen.



# Turnen



Zum 1. Mal beim Powerpokal dabei

## Power Pokal in Hannover

Acht unserer jüngsten Turnerinnen gingen beim Power Pokal in Hannover an den Start. Dieser Wettkampf ist immer etwas Besonderes, weil es einmal nicht um die perfekt geturnte Übung geht, sondern um die Leistungsvoraussetzungen wie Kraft und Beweglichkeit. Alle haben sich super geschlagen und tolle Ergebnisse erzielt.

Die Mädchen der Altersklasse 6 traten ihren allerersten Wettkampf überhaupt an. Insgesamt 10 Übungen galt es zu bewältigen. Während Nela ihre beste Übung beim Stützen auf Handstandklötzen gelang, konnte Diana beim Seilspringen die meisten Punkte für sich einsammeln. Emely erreichte beim Stützen und Seilspringen sogar die volle Punktzahl. Dieses gelang Emilia gleich dreimal und zwar beim Hangeln, der Rumpfbeugekraft und beim Stützen. Liah war dann eher schnell unterwegs, ihre beste Übung war der Sprint. Außerdem schaffte sie es das erste

Mal, am Tau ganz bis nach oben zu klettern. Hier die Gesamtplatzierungen: Platz 5 für Emely Korkosz, Platz 6 für Emilia Przyklenk, Platz 13 für Diana Kniss, Platz 14 für Liah Dumonti, Platz 16 für Nela Klose. Mit diesen Leistungen können unsere Nachwuchstrainerinnen Tine Krümmel und Pauline Benner sehr zufrieden sein.

Auch die 8-jährigen mussten sich an 10 Stationen beweisen und hier sind die Übungen schon sehr viel anspruchsvoller. Angelika Schmelzle trainiert diese Altersklasse und ist inzwischen das dritte Mal mit ihren Schützlingen beim Powerpokal. Savannah Liazeed erturnte sich insgesamt den tollen 2. Platz, Leah-Antonia Matulla Platz 6 und Sara Bartels Platz 8. Alle drei holten die volle Punktzahl bei der Brücke, Leah und Sara dann zusätzlich noch bei der Rumpfbeugekraft und Sara ebenfalls beim Sprint.



Die 8-jährigen Turnerinnen beim Powerpokal

# Winterkino

## Zu Besuch im Thega

Inzwischen ist unser Besuch im Dezember bei vielen kleinen Sportlern fest eingeplant. Schon bevor die ersten Flyer verteilt und Plakate in der Halle aufgehängt werden, fragten die Ersten wann es wieder ins Kino geht.

Wie die Jahre zuvor startete der inzwischen 16. Kinobesuch am Samstag nach Nikolaus. 80 Sportler und Sportlerinnen versammelten sich vorm Thega in Hildesheim um die diesjährige Sondervorstellung für unseren Verein zu besuchen.

Kurz vor 11 Uhr wurden dann die Türen geöffnet und die Besucher strömten in den Saal, um sich einen guten Platz zu sichern. Anschließend wurde sich noch mit Popcorn und Getränken eingedeckt.

Nach einer kurzen Begrüßung begann der Film „Tabaluga“ der die Kinder in die Welt des Drachen Tabaluga entführte und der sich auf der Suche nach seinem Feuer in ein großes Abenteuer stürzte.

Gebannt verfolgten alle das Geschehen auf der großen Leinwand. Nach anderthalb Stunden und natürlich einem Happy End war die Sondervorstellung auch schon wieder zu Ende.



# Tischtennis

## – Nils Busse gewinnt die Königsklasse bei Stadtmeisterschaften

## – Fabian Wunderlich und Tom Seelmeyer souveräne Sieger ohne Niederlage

Am ersten Wochenende des Neuen Jahres haben wir die Stadtmeistermeisterschaften im Tischtennis durchgeführt. Zu diesem Wettbewerb konnten wir 72 Teilnehmer begrüßen, die in den verschiedenen Wettbewerben an den Start gingen. Mit Aktiven aus den Vereinen FSV Sarstedt, TSV Heise, Rot-Weiß Ahrbergen, Hannover 96, Grün-Weiß Hildesheim, SV Emmerke, FC Ruthe und uns als gastgebenden Verein, war das Turnier sehr gut besetzt.

Zu einem hochkarätigen Wettbewerb entwickelte sich die Königsklasse Herren offen, die mit 22 Startern aus der Oberliga, Landes- und Bezirksoberliga sowie den Bezirksklassen gut besetzt war und den Zuschauern spektakuläre Ballwechsel lieferten. Mit Julia und Jana Schrieber waren auch zwei hoch talentierte Mädchen am Start, die den Herren heftigen Widerstand leisteten. Nach den Gruppen-, den Achtel- und Viertelfinalspielen, qualifizierten sich Martin Pape (Rot-Weiß Ahrbergen), Felix Burk (Hannover 96), Nils Busse und Jörg Hasse (beide TKJ) für das Halbfinale. Im Finale standen sich wie im Vorjahr Busse und Hasse gegenüber, das in diesem Jahr Nils Busse in 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. Gemeinsame Dritte wurden Martin Pape und Felix Burk.

32 Teilnehmer, die in acht Gruppen die Vorrunde zu bestreiten hatten, stellten sich

### Siegerehrung der Schüler C



dem Wettbewerb Kreisliga/Kreisklasse in dem jeder Spieler/jede Spielerin drei Spiele zu absolvieren hatte. Nur die Erst- und Zweitplatzierten waren für die nächste

Runde, dem Achtelfinale, qualifiziert. Danach wurde KO-System gespielt und nur noch die Sieger kamen eine Runde weiter. Den Sprung ins Halbfinale schafften schließlich Heiko und Rouven Döring, Vorjahressieger Gerhard Mannzen und Geheimfavorit Fabian Wunderlich. Das Endspiel erreichten Rouven Döring und Fabian Wunderlich, das Wunderlich, der an diesem Tag eine Glanzleistung ablieferte und das Match souverän in 3:0 Sätzen für sich entschied. Dies war sein erster Titel als Stadtmeister.

Zum Abschluss des Wettkampftages wurden die Doppel im einfachen KO-System ausgetragen. Da sich Kombinationen verschiedener Spielstärken ergaben, wurde dieser Wettbewerb entsprechend der Spielstärke mit einer Vorgabe bewertet. Insgesamt nahmen 22 Teams diese attraktive Turnierform an. Nach 5 Runden, in denen die Aktiven noch einmal alles gegeben hatten, standen sich die Kombinationen Felix Burk/Julia Schrieber (Hannover 96/Grün-Weiß Hildesheim) und Christian Kias/Jens Brautschek (beide FSV) im Finale gegenüber, das nach 5 Sätzen und wechselndem Spielverlauf sowie tollen Ballwechsell die Routiniers Kias und Brautschek knapp in 3:2 Sätzen nach Verlängerung für sich entschieden.

Am zweiten Turniertag ermittelten die Schüler, Mädchen und Jugendlichen ihre Titelträger. In der Kategorie der C-Schüler, die erst seit kurzem Punktspiele bestreiten oder noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, nahmen sechs Teilnehmer den Wettbewerb auf, die in einer Gruppe ihren Meister ermittelten. Nach interessanten

und teilweise emotionalen Spielen gewann Vito Kregel (Rot-Weiß Ahrbergen) ohne Niederlage vor Karl Müller (TKJ). Den dritten Platz belegte Adam Reichert (Rot-Weiß Ahrbergen). Vierter wurde Marcel Stogniew (FSV).

In der Gruppe der A-Schüler (12-14 Jahre) traten nur vier Spieler an, wobei Jeder drei Spiele zu absolvieren hatte. Hier setzte sich Kacper Szymczyk (TKJ) vor Maurice Seelmeyer und Pascal Wiersig beide Rot-Weiß Ahrbergen durch. Vierte wurde Christin Irmeler (TKJ).

Besser besetzt war mit acht Teilnehmern die Kategorie der Jugendlichen (14-17 Jahre), von denen der FC Ruthe mit vier Teilnehmern 50 % des Teilnehmerfeldes stellte. Um für die Punktspiele in Form zu kommen, wurde nach dem Prinzip Jeder gegen Jeden gespielt, so dass jeder Teilnehmer sieben Matches zu absolvieren hatte. Ungeschlagener Sieger mit 21:0 Sätzen wurde Tom Seelmeyer (TKJ), der ohne Satzverlust das Turnier beendete. Zweiter wurde Lars Trüe ebenfalls TKJ, der es auf 6:1 Spiele brachte. Platz drei ging an Malik Weddig (FSV), dessen 5:2 Bilanz positiv ausfiel vor Nathalie Stogniew (TKJ), deren Bilanz mit 4:3 ebenfalls noch positiv war. Jan Zwirner (FC Ruthe) legte mit 3:3 Spielen ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Das Duell der Mädchen entschied Nathalie Stogniew gegen Christin Irmeler (beide TKJ) in 3:0 Sätzen für sich.

Zum Abschluss des zweitägigen Turnieres wurde der Doppel-Wettbewerb der Jugendlichen ausgetragen, dem sich vier Paarungen stellten. Nach drei durchgeführten Spielen setzten sich Seelmeyer/Stogniew (beide TKJ) mit 3:0 und 9:0 Sätzen gegen ihre Konkurrenten durch. Den zweiten Platz erkämpften sich Lars Trüe/Pascal Wiersig (TKJ/Rot-Weiß Ahrbergen) vor Vincent Lühmann/Jan Zwirner (FC Ruthe).

Mit dem Verlauf der Punktspiele in der Hinrunde sind wir im Großen und Ganzen zufrieden. Die 1. Herren tut sich trotz des türkischen Neuzugangs Yusuf Namer in der Bezirksoberliga schwer und muss sich in der Rückrunde erheblich steigern, um den Klassenerhalt oder zumindest die Relegation zu erreichen. Das Team um Jörg Hasse ist trotz der Niederlagenserie hoch motiviert und wird alles geben, um die Saison noch zu einem guten Ende zu führen. Freude bereitet uns die 2. Damenmannschaft, die zu Saisonbeginn neu an den Start gegangen ist und die Hinserie als Herbstmeister in der 1. Kreisklasse abgeschlossen hat. Im Jugendbereich sind wir auf Bezirks- und Kreisebene vertreten. Die 1. Jugend spielt in der Bezirksklasse und nimmt nach Abschluss der Hinrunde den 4. Tabellenplatz ein, während die 2. Jugend in der Kreisliga auf dem 6. Tabellenplatz

steht. Die 3. Jugend wurde vom Kreis eindeutig zu hoch eingestuft und wartet weiterhin auf den ersten Erfolg in der 3. Kreis-kategorie.

Interessant wird die Turnierserie für die Senioren Ü50 werden, die in zwei Blockspieltagen den Niedersachsenmeister ermittelt. Nach dem 3. Platz im Vorjahr hat sich das Team um Arnd Ahlbrecht, Michael Kleber, Horst Dangers, Jörg Hasse, Carsten Klingebiel und Grzegorz Bujko vorgenommen, wieder eine Platzierung unter den ersten 3 Teams zu erreichen.

Das absolute Highlight für die Abteilung sind im Juli die Europameisterschaften der Senioren in Budapest. Wir werden wieder mit 9 Aktiven an diesem Event teilnehmen.

Gerhard Bandemer



Tom Seelmeyer ist Stadtmeister bei den Jungen im Einzel und gewann mit Nathalie Stogniew



### Verleihung der Sportabzeichen

Die Zeiten, da deutlich über 100 Sportabzeichen in unserem Verein verliehen werden konnten, sind bereits einige Jahre her. Es hat massive Kritik am „neuen“ Konzept gegeben, ein Leistungsprinzip in die „Olympischen Spiele des Breitensportlers“ einzuführen. Aber diese Kritik prallt offensichtlich am Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ab.

Und trotzdem haben in diesem Jahr immerhin 44 Aktive die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt, darunter erfreulicherweise 14, die erstmals das Sportabzeichen erworben haben. Für einige „runde Zahlen“ gab es in diesem Jahr die Urkunde und einen Pokal, für Matthias Harmening (15. Mal – in Abwesenheit), Hella Bohmann und Dagmar Herde (beide 30. Mal), Karl Heinz Pieper (45. Mal), Margitta Graw und Erika

Linkogel (beide 50 Mal) sowie Hartmut Sparkuhl, der mit 60 Wiederholungen in Sarstedt die „Hitparade“ anführt. Die Ehrungen nahmen Friedel Düker, Ulrike Walters und Hella Bohmann für die Leitung der Sportabzeichen-Gruppe unserer Leichtathletik-Abteilung gemeinsam mit Oliver Schwarzbach vom Kreis-sportbund (KSB) vor.

Jürgen Matz



Mit großer Aufmerksamkeit folgen die Zuhörer der „Märchentante“ Claudia Duval

### Weihnachtsfeier der Abteilung Freizeit und Kultur

An einem vorweihnachtlichen Nachmittag konnte Abteilungsleiterin Heidi Siemers 54 Teilnehmer begrüßen. Mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2018 und der Vorstellung der Veranstaltungen für das Jahr 2019, das auch wieder interessant wird, begann bei Kaffee und Kuchen die Weihnachtsfeier. Mit den Weihnachtsliedern wie „Lasst uns froh und munter sein“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ waren alle fröhlich eingestimmt.

Besinnliche Weihnachtsgedichte wurden von Heidi Siemers vorgetragen. Viel Spaß und großes Gelächter gab es wiederum beim „Wichteln“; denn es wurden sehr skurrile, außergewöhnliche Geschenke ausgepackt. Als Überraschungsgast kam

Gemütliche Kaffeerunde in Bad Sachsa



die „Märchentante“ Claudia Duval und erzählte die lustigen Märchen mit großer Spannung.

Danach gab es noch eine Aufgabe für den Kopf; das „Weihnachtsrätsel“ – ein Beitrag von Annelies Istel – war zu lösen. Von den vielen korrekten Ergebnissen wurden die Gewinner ausgelost: 1. Preis für Erika Rettke, 2. und 3. für Anne Fischer und Gisela Hirte.

Als Dankeschön für ihr Engagement überreichte Ulla Harenkamp einen Weihnachtsstern mit einem Gutschein an Heidi Siemers und eine Christrose an den Kassenwart Karl-Heinz Wasging.

Weitere fröhliche Weihnachtlieder rundeten die gemütliche Weihnachtsfeier schließlich ab.

### Eine Fahrt ins „Blaue“



Die Fahrt ins „Blaue“ hat im November stattgefunden. Mit 52 Teilnehmer ging es um 09:00 Uhr los. Das Ziel war ja noch nicht bekannt, wurde aufgrund der Beschreibung auf der Einladung aber schnell erraten: das Ziel war „Bad Sachsa“. Edda Bartikowski war die Schnellste und bekam zur Belohnung eine Pralinschachtel überreicht.

Bei winterlichem Wetter war das Harzer Schnitzelhaus in Bad Sachsa im Südharz in 1 ½ Stunden erreicht. Nach einem kleinen Fußmarsch besuchte die Gruppe die Harzer Kerzenwerkstatt, hier wurden die einzelnen Schritte der Kerzenherstellung erläutert. Wunderschöne Exemplare konnten nun bewundert und natürlich auch gekauft werden – genau das Richtige zur Adventszeit.

Im Anschluss ging es zum Restaurant; hier gab es ein Zwei-Gang-Menü mit Suppe, Spätzle und Schweinegulasch (es gab kein Schnitzel!). Danach folgte ein Spaziergang in den kleinen Kurpark. Im Anschluss ging das Programm dann um 14:30 Uhr mit einem Alleinunterhalter weiter; die Musik, unserem Jahrgang angepasst, war recht fröhlich und stimmungsvoll. Zwischendurch gab es Kaffee sowie eine frische Waffel mit Beeren und Sahne serviert. Beim Aufbruch waren alle von dieser „Fahrt ins Blaue“ begeistert.

# Handball



weibliche Minis auf Klettertour in Harsum

In dieser Ausgabe wollen wir unsere Mannschaften in der zweitjüngsten Spielklasse, der E-Jugend, vorstellen und außerdem von einer ganz besonderen Aktion abseits des Handballfeldes berichten.

## Unsere E-Jugend-Mannschaften sind top in Form

In den Mannschaften der Jahrgänge 2008 und 2009 können wir uns aktuell über volle Hallen freuen. Geschlechterübergreifend laufen in den vier Mannschaften deutlich über 40 Kinder beim Training auf.

Unsere männliche E-Jugend spielt mit zwei Mannschaften in den mittleren von vier

Spielklassen der Region. Die von Holger Pielok und der Co-Trainerschaft Anabel Schnurbusch und Timo Eggers trainierten Teams bestehen zum Großteil aus dem jüngeren Jahrgang 2009 der Altersklasse und mussten sich in den ersten Spielen noch den zumeist erfahreneren und körperlich überlegenen Gegnern beugen. Mittlerweile hat sich die 2. Mannschaft nach einigen schönen Erfolgen im Mittelfeld etabliert und sammelt weiter wertvolle Spielerfahrung. Team 1 überraschte die Liga nach den Herbstferien mit sehr schnellem Kombinationsspiel und kompromissloser Abwehr. Damit wurde von den letzten neun Partien nur eine verloren und man avancierte auch aufgrund sehr starker

Torhüter zu einem der Top-Teams der Spielklasse. Zwar ist der Gegner noch immer häufig einen Kopf größer, aber das ist gar kein Thema mehr. Berauscht durch diese Erfolge und aufgrund großen Trainingseifers führen die Jungs in der zweiten Saisonhälfte weitere Siege ein und befinden sich nun im Saisonendspurt.

Auch die weiblichen E-Jugend-Mannschaften spielen, angeführt von dem Trainergespann Arne Walbrecht und Annette Hollenbach, kann man als ein Prunkstück unserer Abteilung betrachten. Die erste Mannschaft musste in der höchsten Spielklasse zu Saisonbeginn zwei Niederlagen einstecken, ist seit dem allerdings verlust-

Sue Knorr – wurfstark



Sophie Hollenbach setzt sich durch







Pia Schwarze am Ball



Ballführerin Reem Alissa

punktfrei und konnte sogar den Tabellenzweiten deutlich mit 22:10 schlagen. Somit haben sie den Staffelsieg und damit die Regionsmeisterschaft fest im Blick. Unsere zweite weibliche E-Jugend befindet sich in einer sehr gemischten Staffel, hat es dementsprechend mit starken ebenso wie mit schwachen Gegnern zu tun. Trotz dieser Herausforderungen spielen sie eine sehr überzeugende Saison und kommen von fast jedem Spieltag mit Erfolgserlebnissen zurück. Zwei weitere Aspekte lassen uns weiterhin positiv in die Zukunft blicken: Immer wieder kommen motivierte und starke Spielerinnen hinzu und können integriert werden. Darüber hinaus können viele Spielerinnen bereits jetzt in der D-Jugend Spielpraxis sammeln. Einige davon sogar in der ersten weiblichen D-Jugend. Hierdurch wird der Übergang aus der Spielform 2 x 3 gegen 3 auf das 6 gegen 6 in der D-Jugend erleichtert.

### Handballer auf Abwegen

Dass unsere Handballer auch mit anderen Sportgeräten umzugehen wissen, stellten

Zielsicher – Dominica Rutz



sie nun schon zum fünften Mal in den österreichischen Bergen unter Beweis.

Am 27. Januar starteten zahlreiche Mitglieder mit Freunden der Abteilung ins Zillertal. Unter anderem waren auch Aktive aus dem Turnen, Tennis und Judo am Start. Seit der kostengünstigen Buchung der Unterkunft in Hippach nahe Mayrhofen im Spätsommer wuchs die Vorfreude von Woche zu Woche. Die Senioren starteten am Sonntag und waren pünktlich zum WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft um Platz 3 in Tirol, die Junioren zogen am Mittwoch nach der Zeugnisausgabe mit der Bahn nach. Schon diese Fahrt war ein riesiges Erlebnis.

Die älteren Semester machten im Skigebiet Mayrhofen die Pisten unsicher, Höhepunkt war am dritten Tag für vier Aktive die Harakiri-Abfahrt mit einem Gefälle von 78%, der steilsten Piste Österreichs. Drei kamen stehend unten an, während einer die Piste liegend und rutschend hinter sich brachte und dabei beinahe eine Gruppe Holländer sprengte, die erst kurz zuvor noch vor Schadenfreude aufgelacht hatte.

Handballer auf Abwegen



Für die letzten vier Tage war dann die Gruppe auf insgesamt 19 angewachsen, man testete die verschiedenen Berge des Zillertales, genoss Sonne und urige Hütten. An den letzten beiden Tagen setzte starker Schneefall ein, der den Fahrspaß zunehmend verringerte. Doch ohne Schnee ist Skiurlaub kaum vorstellbar und irgendwoher muss er ja kommen. So rückten der Genuss der kulinarischen Köstlichkeiten Tirols immer weiter in den Vordergrund.

Nachdem am letzten Tag alle ohne Verletzungen die Skier und das Board abgeschliffen hatten, war auch die Rückfahrt geprägt von ständigen Schneefällen und wurde zum Geduldsspiel. Trotzdem sind sich die Handballerinnen und Handballer unseres Vereins sicher: Auch im Jahr 2020 wird mit der seit 2016 bestehenden Tradition nicht gebrochen, es wird eine sechste Ausgabe der „Handballer auf Abwegen“ geben!



# Handball im "alten" Jahrhundert... (1970-1985)

Rainer (Schnecke) Risch, Handballer aus jener Zeit, hat Bilder und Berichte hervorgeholt.

Unser Verein spielte damals in der Bezirksliga Hannover (damals 5. Klasse) vor oftmals bis zu 300 Zuschauern in der Halle der Realschule. Es herrschte Sonntags ab 17:15 Uhr eine "Bombenstimmung", zumal viele Zuschauer nach dem Fußballspiel der FSV in die Halle zogen.

Herausragende Begegnungen waren damals die Freundschaftsspiele gegen Wybrzeze Gdansk (u.a. mit Bogdan Wenta) und Skoda Pilsen vor großer Kulisse.

Sehr erfreut zeigt sich Rainer Risch heute darüber, dass nach einigen Jahren der Abstinenz wieder in unserem Verein sehr erfolgreich Handball gespielt wird und die Sparte breit aufgestellt ist.



oben v.l. Karl Bell (Abt.-Ltr.), Treichel, F. Schulze, Risch, Förster, Exner, Saraslani, Guthardt (Betreuer)  
u.v.l.: Lawicki, Seidel, Reiche, Sukopp, Bell, "Pluto" Herbecke, Wattenberg Foto ca.1980



Der Sarstedter Georg Seidel (Mitte) wird von der Himmelfähler Abwehrmannen Frank Borsdorf (v.l.) und Jürgen Thomas (rechts) hart an Torwart gehalten.



oben v.l.: Risch, Bell, Messerschmidt, Kleinert, Treichel, W. Förster, A. Budde (Trainer)  
u.v.l.: Seidel, Klotz, Bell, Sukopp, Schulze Foto ca.1985



o.v.l. Jablonski, Pielok, Maindok, Risch, Becker, Förster, R. Grutza, Herbecke, Seidel, W. Schulz (Betreuer)  
u.v.l. B. Grutza, Zimmermann, Mende, Gericke Foto ca.1975

## Der TKJ landete knappen Sieg über den Tabellenvierten

Sarstedter liegen jetzt zusammen mit Hameln an der Spitze

Spannung bis zur letzten Minute verlor die erste Handballpartie der Hallenhandball-Betriebsklasse Hannover von Welling in Sarstedt. Der TKJ Sarstedt besiegte den Tabellenvierten MTV Großhaindtorf mit 12:10 und rüchtete sich zusammen mit dem VfL Hameln, dem beim alten Tabellenführer TSG '02 Hannover ein überaus hartes 10:11-Ergebnis an der Spitze.

Das Akkordeu des TKJ erreichten einen guten Start, und die Ordnung, einschließlich Torwart Mende, stand zunächst sehr sicher. Im Anlauf wurde von allem Rainer Risch aus dem Ruf als Topspieler erreicht und stürzte allein bis zum 3:3-Zwischenstand vier Treffer bei. Aber die Großhaindter erkannten dann seine Wertigkeit, und es wurde immer gefährlicher. Fehle und Mißverständnisse im Team des TKJ blühten sich plötzlich im 12:15-Pausenstand vor die Qualität.

Im Mitte der zweiten Halbzeit gelang es keiner Mannschaft, einschneidende Vorteile zu erringen. Dann brachten zwei unstrittige Sarstedter-Einschreitungen und ein Tempogegenstoß die Gäste mit 18:13 in Führung. Die Sarstedter kämpften jetzt mit Energie und schafften doch noch das 19:11.

TKJ Sarstedt: Mende, Peina-Schmidt (2), Kappas, B. Grutza, B. Grutza (1), Risch (8), Zimmermann (3), Seidel (9), Garbe (1), Mende, Malschke (1).

TKJ Sarstedt II unterlag TSG Völkswald mit 12:14.

| Team              | Punkte | Tore | Spiele |
|-------------------|--------|------|--------|
| VfL Hameln        | 18:13  | 115  | 10     |
| TKJ Sarstedt      | 17:10  | 175  | 12     |
| TSG '02           | 14:11  | 128  | 10     |
| MTV Großhaindtorf | 13:10  | 110  | 10     |
| Hannover 96       | 10:11  | 120  | 10     |
| TV Haindtorf      | 12:10  | 100  | 10     |
| TSG Völkswald     | 12:14  | 110  | 10     |
| TSG Eintracht     | 14:10  | 110  | 10     |
| Post-Handballclub | 12:10  | 110  | 10     |
| ASC Nordsee       | 12:11  | 110  | 10     |
| SV Alton          | 12:10  | 110  | 10     |



# Leichtathletik



Lily Wildhagen in Sindelfingen bei der Hürdenüberquerung (Foto: Saskia Peuke)

## Lily Wildhagen gewinnt Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der Altersklasse U20, dieses Jahr in Sindelfingen ausgetragen, bildeten den Abschluss und gleichzeitig den Saisonhöhepunkt der Hallensaison der jugendlichen Leichtathleten. Die bestmögliche Leistung abrufen zu können, ist das Ziel vieler Sportler.

In äußerst beeindruckender Weise gelungen ist dies Lily Wildhagen über die 60-Meter-Hürden-Distanz. Noch in der Altersklasse der U18 startberechtigt, reiste Lily mit einer Bestzeit von 8,95 Sekunden nach Sindelfingen – und unterbot diese gleich im Vorlauf um zwei Zehntel. 8,75 Sekunden bedeuteten im Vorlauf Platz 2 und die sichere Qualifikation für das Halbfinale. Im zweiten Lauf des Tages folgte die zweite Leistungssteigerung: Mit 8,67 Sekunden gelang Lily der Einzug in das Finale. Dort erwischte eine wie befreit wirkende Lily einen fast perfekten Lauf und stürmte zeitgleich mit einer Sportlerin aus Leverkusen in hervorragenden 8,58 Sekunden über die Zielinie. Mit dieser erneuten Verbesserung gewann sie gegen die bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenz die Bronzemedaille und war überglücklich. Fünf Monate

Vorbereitung im Training und der große Aufwand von 500 Kilometer Anreise hatten sich gelohnt.

Nach Abschluss der Hallensaison beginnt nun die Vorbereitung auf die Freiluftsaison, um auch im Sommer möglichst erfolgreich an den Wettkämpfen teilnehmen zu können. Auch hier möchte Lily Wildhagen für unseren Verein an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wenn sie weiterhin den enorm hohen Trainingsaufwand betreibt und verletzungsfrei bleibt, stehen ihre Chancen für eine erneute Medaillenjagd im Sommer richtig gut.

Matthias Harmening



Lily Wildhagen mit ihrer Bronzemedaille bei der Siegerehrung der Deutschen Jugend Meisterschaft (Foto: Matthias Harmening)



Traditionelle Vergabe der Mehrkampfabzeichen – diesmal passend an Nikolaus

### **Winter 2018/2019 – Auch in der Halle können Leichtathleten durchstarten!**

Bald geht es wieder raus auf den von allen Leichtathleten geliebten Sportplatz – mehr frische Luft, mehr Trainingsmöglichkeiten und mehr Spaß! Doch auch in der Halle sind unsere Leichtathleten top motiviert, bereiten dort die neue Saison beim Training vor und zeigen bei verschiedenen Wettkämpfen, was in ihnen steckt.

### **Drei von sechs Auszeichnungen gehen an unseren Verein**

Die jährliche Arbeitstagung des Leichtathletik-Kreises Hildesheim hat Ende des Jahres mit Trainern, Abteilungsleitern und interessierten Sportlern in Hildesheim getagt. Neben Informationen des Leichtathletikbezirks und des NLV (Niedersächsischen Landesverbandes) sowie der Vergabe von Meisterschaften an die verschiedenen Vereine, kam es auch zu Ehrungen in sechs verschiedenen Kategorien. Dreimal durften sich unter den Jugendlichen und Erwachsenen Athleten aus unserem Verein über eine Auszeichnung freuen. Emily Pischke wurde mit dem Wanderpokal als vielseitigste Athletin in der U16 ausgezeichnet. In die Wertung flossen acht verschiedene Disziplinen der vergangenen Saison ein, die sie in ihren zahlreichen Wettkämpfen ausübte. Besonders zu erwähnen sind Emilys hervorragenden Leistungen im Weitsprung mit 5,26 Metern und ihre schnelle Zeit über 80-Meter-Hürden (12,80 Sekunden). In beiden Disziplinen knackte sie auch die bisher bestehenden Vereinsrekorde.

Ebenfalls unter den Geehrten befand sich Jannik Ostwaldt. Der U18-Athlet erhielt den Pokal für den leistungsstärksten Jugendlichen 2018 im Kreis Hildesheim. Ausschlaggebend waren hierfür seine herausragenden sportlichen Leistungen im 100-, 200-Meter-Sprint, Weit- und Hochsprung sowie im Speerwerfen.

Matthias Harmening konnte sich doppelt an diesem Abend freuen. Zum einen für die Auszeichnungen seiner beiden Athleten, zum anderen wurde er selbst mit einem Pokal für die beste Erwachsenenleistung geehrt. Mit einer Weite von 6,09 Metern im Weitsprung konnte im Jahr 2018 niemand mit ihm konkurrieren.

Auch für unsere Leichtathletikabteilung ist es eine besondere Auszeichnung, dass drei von sechs Pokalen an unseren Verein gingen und verdeutlicht die erfolgreiche Arbeit unserer Trainer und Athleten.

### **Nur goldene und silberne Mehrkampfabzeichen**

#### **45 junge Sportler wurden ausgezeichnet**

Während des Trainings an Nikolaus hat unsere Leichtathletikabteilung 45 Kinder- und Jugendliche mit dem Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) auszeichnen können!

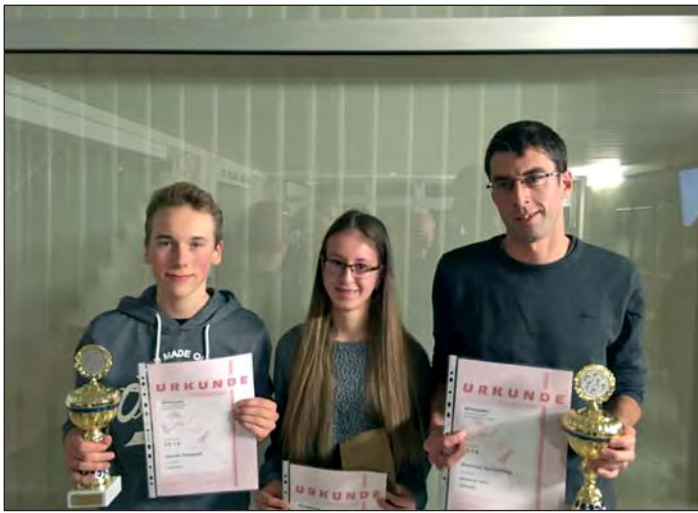
Doch wie bekommt man dieses Mehrkampfabzeichen? Je nach Altersklasse müssen die Acht- bis Sechzehnjährigen im Laufe des Jahres an einem Tag mindestens drei Disziplinen absolviert werden. Beim klassischen Dreikampf wird gelaufen, weit-

gesprungen und geworfen, im Vierkampf wird zusätzlich der Hochsprung geprüft. Einige haben ihr Abzeichen sogar für ihren Siebenkampf erhalten. In den Kategorien „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ werden je nach erreichter Leistung und Punktzahl dann entsprechend die Abzeichen verliehen. Die große Mehrheit von 35 jungen Athleten und Athletinnen bekamen von ihren Trainern Stefanie Becker, Hartmut Böttcher, Matthias Harmening und Chris Linschmann das goldene Abzeichen ausgehändigt, die übrigen zehn konnten sich über Silber freuen.

Die zahlreichen neuen persönlichen Bestleistungen und aufgestellten Rekorde ließen ein so tolles Ergebnis im Laufe der Saison zwar bereits vermuten, doch wurden diese besonderen sportlichen Leistungen erst im Rahmen der Mehrkampfzeichenverleihung noch einmal ins Bewusstsein gerückt.

Wer keinen Mehrkampf im Jahr 2018 absolviert hatte, neu dazu gekommen oder zu jung bzw. zu alt für die Auszeichnung ist, ging natürlich nicht leer aus. Denn alle Kinder und Jugendlichen durften sich über einen Schokoweihnachtsmann freuen. Manch einer fand dies sogar besser, als seine Urkunde oder die Medaille.

Unsere Trainer sehen sich in ihrer guten und intensiven Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 20 Jahren bestätigt. Der Zulauf in den einzelnen Trainingsgruppen ist derzeit erfreulich hoch und die Saisonvorbereitung für Sommer 2019 bereits im vollen Gange. Wenn man dann sieht, dass sich die Mühe lohnt, sind alle gleich viel motivierter weiter und mit zu machen.



Jannik Ostwaldt, Emily Pischke und Matthias Harmening



Lily Wildhagen wird Vizelandesmeisterin über 60-Meter-Hürden

## **Jubel, Spannung und neue Erfahrungen: Die Landesmeisterschaften in der Halle**

### **Lily Wildhagen wird Vizelandesmeisterin**

Für einen gelungenen Auftakt in die beiden Landesmeisterschaftswochenenden sorgte unsere Hürdensprinterin Lily Wildhagen (U18). Die Sechzehnjährige ging bei den Niedersachsenmeisterschaften in der Halle auf der Kurzhürdenstrecke über 60-Meter an den Start und überzeugte mit einem sehr guten Lauf. In neuer Bestzeit von 8,74 Sekunden überquerte sie als Zweite die Ziellinie, nur knapp hinter der amtierenden deutschen Meisterin über die 80-Meter-Hürden-Strecke. Mit einem etwas besseren Start von Lily wäre hier möglicherweise sogar noch mehr drin gewesen, so konnte sie sich über die Vizemeisterschaft freuen. Der Abstand zu den weiteren Plätzen war deutlich größer: Von den folgenden Läuferinnen blieb keine unter der 9-Sekunden-Marke.

Mit Erika Paraschiv war noch eine weitere Athletin unseres Vereins am Start. In 8,26 Sekunden verfehlte sie denkbar knapp den Zwischenlauf: Am Ende entschieden bei drei zeitgleichen Athletinnen die Tausendstel und das Los, leider gegen unsere Sportlerin.

### **Emily Pischke springt allen davon und wird zweifache Landesmeisterin**

Mit drei Athletinnen und einem Athleten war unsere Leichtathletikabteilung bei den Landesmeisterschaften der Altersklassen U16 und U20 in Hannover vertreten. Erfolgreichste war Emily Pischke (Altersklasse W15). In ihrem ersten Dreisprungwettbewerb überhaupt übersprang sie in allen vier gültigen Versuchen die 10-Meter-Marke, im besten flog sie auf 10,41 Meter. Mit dieser Weite gewann sie mit einem Vorsprung von 36 Zentimetern souverän den Landesmeistertitel.

Deutlich enger ging es im Weitsprung zu. Nach vier Versuchen lag Emily mit 5,09 Metern mit zwei Zentimetern Rückstand auf Rang zwei. Im fünften Versuch gelang ihr eine weitere Steigerung um vier Zentimeter, die die Konkurrenz nicht mehr kontern konnte. Somit sicherte sich Emily mit einer Siegesweite von 5,15 Metern ihren zweiten Landesmeistertitel. Zudem startete sie über die 60-Meter-Hürden-Strecke und verfehlte in einer guten Zeit von 9,76 Sekunden als neunte denkbar knapp das Finale.

Seine ersten Landesmeisterschaften in der Altersklasse der männlichen U20 absolvierte Jannik Ostwaldt. Über 200 Meter belegte er in 23,43 Sekunden einen sehr guten siebten Platz gegen die zum Teil ein Jahr ältere Konkurrenz. Verfehlte Jannik seine Bestzeit über 200 Meter noch knapp, verbesserte er diese über die 60-Meter-Distanz auf 7,39 Sekunden. Mit dieser Zeit, die zugleich neuer Vereinsrekord ist, erreichte Jannik in einem starken Teilnehmerfeld das B-Finale, indem er sich mit einer Zeit von 7,47 Sekunden nicht mehr steigern konnte.

Neue Erfahrungen sammeln war die Aufgabe für Neele Hebel und Marielle Agbodo. Beide gehören noch der Altersklasse W13 an und starteten im Rahmen der Meisterschaft bei den ein Jahr älteren Sportlerinnen in der W14. Neele lief über 2000 Meter ein couragiertes Rennen und belohnte sich nach einer starken Schlussrunde mit Platz 7 in einer guten Zeit von 7:45,05 Minuten. Marielle startete über die 60-Meter-Distanz und blieb in 8,69 Sekunden nur knapp über ihrer persönlichen Bestzeit.

Mit zwei Titeln und zahlreichen weiteren guten Ergebnissen fiel die Bilanz dieser Meisterschaften für unsere Leichtathleten sehr positiv aus, und dies, obwohl mit Lily Wildhagen und Jasmin Colsman zwei weitere Leistungsträger krankheitsbedingt passen mussten.

## **LAUFTREFF**

### **Nikolauslauf**

Der 44. Nikolauslauf fand wieder auf der traditionellen Lauf-Strecke von Sarstedt nach Bad Salzdetfurth statt. Insgesamt waren 33 Lauftrefflerinnen und Lauftreffler dabei. Allerdings legten lediglich sieben von ihnen die gesamten 28 Kilometer zurück.

Pünktlich um 08:00 Uhr starteten in Giebelstieg Annett Gittermann, Martin Lebe, Jörg Hanne, Andreas Gleim, Thomas Zahl, Michael Thomsen und Bruno Eberlein bei strömendem Regen, was sich auch den ganzen Vormittag über nicht ändern sollte. Aber unverdrossen und mit guter Laune liefen die sieben Lauftreffler auf der bewährten Strecke Richtung Giften am Entenfang vorbei, durch Emmerke und Sorsum hindurch hinauf in den Hildesheimer Wald zu Bosch Blaupunkt und dann wieder hinunter nach Diekholzen, wo Sabine Walther und Marita Thomsen einen Verpflegungsstand aufgebaut hatten. Bis zu dieser Stelle hatten die sieben bereits ca. 18 km bewältigt und mussten noch weitere 10 sehr anspruchsvolle Kilometer in Angriff nehmen. Nach kurzer Verpflegungspause bewältigten sie etliche Höhenmeter auf den Kamm des Hildesheimer Waldes hinauf, bevor sie dann zum Solebad in Bad Salzdetfurth hinunterlaufen konnten.

Das Gros der Teilnehmer war erst gegen 10 Uhr am Solebad gestartet und den sieben „Ultra-Läufern“ entgegengelassen, um dann mit ihnen wieder zum Bad zurückzukehren. Ein Regenerationsschwimmen sorgte dafür, dass alle erholt, hungrig und durstig waren: Die gelungene Veranstaltung klang in der Lechstedter Obstweinschenke mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.



Emily wird zweifache Landessiegerin (Drei- und Weitsprung)!



Nikolauslauf - Laufgruppe

## Adventslauf

Beim 11. Adventslauf in Sarstedt waren die weitaus meisten Aktiven unseres Lauftreffs als Helfer im Einsatz. Dennoch nahmen einige auch als Ausdauersportler an den Wettbewerben teil. Ihre Ergebnisse:

Kinderlauf Mädchen (60 Finisherinnen) - Leni Linschmann 2:46 Min., 1. WK U 12 und Gesamtsiegerin.

Kinderlauf Jungen (70 Finisher) - Jan Linschmann (für die Regenbogenschule) 3:06 Min., 4. MK U 10.

Schülerlauf (40 Finisher) - Jan Linschmann 10:47 Min., 8. MK U 12.

5 km-Lauf (208 Finisher) - Janine Thürnau 19:41 Min., 1. W 30; Fabienne Schwarze 23:31 Min., 2. W 30; Michael Weinert (für das Albert Einstein-Institut) 24:23 Min., 14. M 50; Michael Jahnke 24:46 Min., 16. M 50; Leni Linschmann 24:53 Min., 2. WK U 12; Chris Linschmann (als Pacemaker für Leni) 24:54 Min., 18. M 40; Stefanie Becker 26:36 Min., 3. W 30. (alle TKJ-Lauftreff).

10 km-Lauf (113 Finisher) - Ralf Borgaes 44:36 Min., 6. M 50; Michael Thomsen 46:24 Min., 7. M 50; Michael Bartsch 46:25 Min., 11. M 40; Peter Gerber 46:57 Min., 13. M 40; Volker Kringel (für das Albert Einstein-Institut) 50:00 Min., 10. M 50; Waltraud Engelke 52:32 Min., 1. W 60; Grit Janke-Lenz 56:35 Min., 3. W 50; Karsten Rietze 56:35 Min., 13. M 50.

## Silvester-Maschseelauf

Mit dem bisher größten Team von 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war unser Verein beim Silvesterlauf in Hannover um den Maschsee vertreten. Neben zahlreichen Aktiven des Lauftreffs waren auch Aktive anderer Abteilungen am Start.

Bei dieser stets sehr gut besuchten und dieses Mal schon vor Weihnachten ausgebuchten Veranstaltung zum Jahresausklang ließen es die TKJler sowie die meisten der Starter locker angehen. „Wer zum Jahresausklang noch einmal ambitioniert laufen möchte, fährt zum Silvesterlauf nach Hasede oder sonst wo hin, hier am Maschsee steht traditionell die Einstimmung auf die anschließenden Silvesterfeiern im Vordergrund“, weiß Team-Organisator Jörg Hanne aus langer Erfahrung zu berichten. Pünktlich zum Treffen eine Stunde vor dem Start hörte es auf zu regnen und die Sarstedter konnten sich bei angenehmer Temperatur gemeinsam in lockerer Runde auf diesen abschließenden „Wettkampf“ vorbereiten.

In unserem Team war wieder Kai-Hendrik Lenz, der in 25:30 Minuten den 35. Platz bei den Herren belegte, schnellster Läufer. Ebenfalls sehr schnell war David Zahir unterwegs: Seine Zeit von 27:41 Minuten bedeutete sogar Platz 3 in der Klasse U14. Kurz danach kam sein Zwillingbruder Marc in 29:36 Minuten ins Ziel, was mit Platz 6 belohnt wurde.

Unter den „magischen 30 Minuten“ liefen außerdem Björn Bartels (29:18), Colin Buttchereit (28:21), Peter Gerber (28:15), Andreas Gleim (29:09), Jörg Hasse (28:44) und Michael Thomsen (27:51). Eine Punktlandung mit genau 30:00 Minuten schaffte Bruno Eberlein und nur knapp verfehlte Nils Hanne diese Marke (30:34).

Deutlich lockerer ließen es dagegen Frank Busch, Dorothea und Jörg Hanne sowie Tochter Melanie, Lina Hasse, Grit Janke-Lenz, Eric Kiepke, Henning Knop, Josephine Lieker, Tim Ludwigkeit, Ralf Richard, Alexander Rockel, Christiane und Gerhard Thomas sowie Sandy Zahir angehen: Sie verfehlten diese „Schallmauer“ mehr oder weniger deutlich, was aber die Freude am und vor allem nach dem Lauf in keiner Weise trübte.

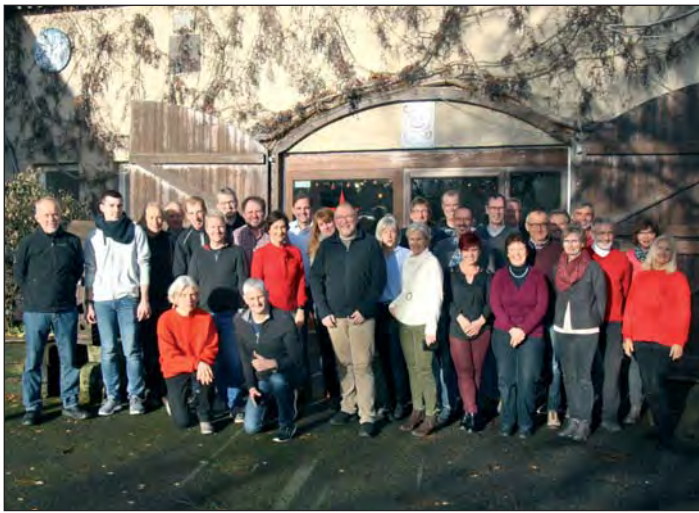
Bei Krapfen, Sekt und diversen anderen Getränken wurden ausgiebig das alte Laufjahr 2018 analysiert und neue Ziele für 2019 besprochen.

## Silvesterlauf Hasede

Laufend das Jahr ausklingen lassen – hierfür bestehen im Rahmen zahlreicher Silvesterläufe in Deutschland diverse Möglichkeiten. Unsere Lauftreffler und Leichtathleten nutzten zum Jahresabschluss den Haseder Silvesterlauf. Fünf Altersklassensiege, ein Streckenrekord und weitere spitzen Platzierungen auf Seiten unserer Athleten zeugen davon, dass hier auch am letzten Tag des Jahres noch sportliche Ambitionen vorhanden waren.

Schnellster über die 5-Kilometer-Distanz war Frank Colzman in 18:41 Minuten. Mit dieser Zeit belegte er einen sehr guten 6. Platz im gesamten Läuferfeld, in seiner Altersklasse M50 wurde er Zweiter. In 20:35 Minuten folgte dahinter Matthias Harmening, eigentlich schwerpunktmäßig auf den Sprintstrecken unterwegs, der in seiner Altersklasse M30 ebenfalls den zweiten Platz belegte. Mit Lukas Dettmar folgte kurz dahinter der nächste unserer Leichtathleten: 21:10 Minuten bedeuteten Rang 5 in der Altersklasse der U20, Chris Linschmann belegte in 22:09 Minuten den 6. Rang seiner Altersklasse M45. Nächster im Ziel war der elfjährige Maximilian Hass. Der jüngste Läufer unseres Teams gewann mit einer hervorragenden Zeit von 23:04 Minuten seine Altersklasse M11, dicht gefolgt von Michael Bartsch (23:05, 8. M45). Ebenfalls erster seiner Altersklasse wurde Bernhard Schuck. In 23:35 Minuten war er in seiner Altersklasse der M60 nicht zu schlagen.

Nach 25:15 Minuten kam mit Fabienne Schwarze die erste weibliche Lauftrefflerin ins Ziel (3. W 35), knapp hinter ihr kamen Annett Gittermann (25:20, 3. M50) und Gerhard Rischmüller, der seine Altersklasse



Nikolauslauf – Gruppe Essen



Adventslauf Sarstedt

der M70 in 25:27 Minuten gewann. Als weitere Läufer folgten Alexander Maus und Heinz Johannes (26:16), Steffie Becker (27:35), Fabian Böttcher (28:17), Ingrid Johannes (29:38), Siegfried Meitz (31:47) und Andrea Lebe (32:15). Über 10 Kilometer war Ralf Borgaes in 47:53 Minuten schnellster Sarstedter Läufer, gefolgt von seinem Sohn Max Borgaes (52:45). Waltraud Engelke überquerte die Ziellinie nach 56:58 Minuten und gewann in ihrer Altersklasse der W65.

In dem anschließenden 600-m-Schnupperlauf gelang unseren Athleten ein Doppelsieg und ein neuer Streckenrekord: Jan Linschmann siegte in 1:55 Minuten knapp vor Maximilian Sydow (1:57). Bereits im dritten Jahr in Folge siegte Jan auf dieser kurzen Distanz und freute sich riesig, dass ihm diesmal das Knacken des zehn Jahre alten Streckenrekordes gelungen war. Johanna Sydow kam nach 2:51 Minuten ins Ziel und belegte damit den 6. Platz in der WU8.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der 1200-Meter-Kinder-Lauf. Luca Willig war hier der schnellste Sarstedter. Mit seiner Zeit von 5:35 Minuten belegte er einen guten zweiten Platz in seiner Altersklasse der Kinder M10. Leni Linschmann gewann souverän in 5:42 Minuten ihre Altersklasse der W11.

Jörg Hanne

### Quartalsbericht 2018-4

#### Lönsparc-Lauf

5 km - Janine Thürnau: 20:08,6 Min., 1. W 30; Maximilian Hass: 22:55,5 Min., 3. MJ U 14; Jan Linschmann: 24:29,2 Min., 6. MJ U 14; Chris Linschmann: 24:29,4 Min., 7. M 45 (als „Pacemaker“ für Jan); Fabienne Schwarze: 25:20,7 Min., 5. W 35; Leni Linschmann: 27:02,6 Min., 4. WJ U 14; Stefanie Becker: 28:12,3 Min., 8. W 35.

Jürgen Matz



## Ski-Freizeit



### Gute Laune bei der Tour der Ski-Freizeit-Gruppe

„Wir hatten Pulverschnee und tolle Laune“, berichtete Gerd Beckmann von der Ski-Freizeit-Gruppe nach der einwöchigen Ski-Langlauf-Tour in Oderbrück/Harz. Die fünf Vereinsteilnehmer und 14 Mitglieder des Hildesheimer Ski-Clubs wohnten in der Hochmoorbaude des Ski-Clubs Hildesheim und wurden von der neuen Hüttenwirtin Frau Kretschmer verwöhnt. Tagsüber standen geführte Skitouren, auch Tagestouren, auf dem Programm, abends gab es gemütliche Hüttenabende mit Spielen, lustigen Geschichten und Witzen.

Jürgen Matz



Lösung Kinderrätsel:

# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Anika Schneider und Ehemann  
Nicole und Timo Koch

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

|                       |          |                      |          |
|-----------------------|----------|----------------------|----------|
| Albert Ahrens         | 77 Jahre | Waldtraut Gruber     | 76 Jahre |
| Hannelore Ahrens      | 76 Jahre | Ruth Grübler         | 83 Jahre |
| Wolfgang Albrecht     | 84 Jahre | Margrit Grüter       | 84 Jahre |
| Maria-Luise Aschemann | 78 Jahre | Klaus Grzesinski     | 82 Jahre |
| Gerhard Bandemer      | 70 Jahre | Harald Halfpaap      | 75 Jahre |
| Brigitte Barra        | 76 Jahre | Ursula Harenkamp     | 81 Jahre |
| Wilfried Bartikowski  | 76 Jahre | Klaus Hehne          | 71 Jahre |
| Werner Baumgarten     | 81 Jahre | Claudia Hein         | 75 Jahre |
| Rudolf Bente          | 88 Jahre | Gisela Herbst        | 77 Jahre |
| Barbara Berking       | 80 Jahre | Ursula Herden        | 79 Jahre |
| Ulrich Berking        | 81 Jahre | Karl-Heinz Hesse     | 74 Jahre |
| Hartmut Böttcher      | 74 Jahre | Heidrun Hille        | 78 Jahre |
| Jürgen Böttcher       | 89 Jahre | Horst Hippler        | 83 Jahre |
| Hans Bohmann          | 83 Jahre | Waltraud Horneffer   | 75 Jahre |
| Irmgard Brinkmann     | 79 Jahre | Karl-Heinz Jänke     | 72 Jahre |
| Doris Brodhage        | 71 Jahre | Günter Jereczek      | 79 Jahre |
| Wolfgang Brückner     | 70 Jahre | Uwe Josephi          | 75 Jahre |
| Monika Büsing         | 75 Jahre | Ilse Jürgensen       | 77 Jahre |
| Hilde Burandt         | 80 Jahre | Monika Kern          | 76 Jahre |
| Margarete Buttgereit  | 81 Jahre | Roland Kern          | 75 Jahre |
| Christa Conrady       | 74 Jahre | Irmgard Kese         | 79 Jahre |
| Brigitte David        | 71 Jahre | Barbara Kirsten      | 79 Jahre |
| Marlis Drössler       | 83 Jahre | Eva Kleiner          | 80 Jahre |
| Rosemarie Drygas      | 71 Jahre | Heinrich Klug        | 81 Jahre |
| Friedel Düker         | 85 Jahre | Brigitte Kolleyer    | 76 Jahre |
| Fritz-Georg Eineder   | 76 Jahre | Karen Kosowski       | 71 Jahre |
| Ursula Fache          | 71 Jahre | Rosemarie Koßmann    | 88 Jahre |
| Renate Fennekohl      | 79 Jahre | Walter Krößmann      | 88 Jahre |
| Gisela Finking        | 71 Jahre | Achim Krone          | 71 Jahre |
| Monika Freidank       | 70 Jahre | Annemaria Krone      | 88 Jahre |
| Ferdinande Fromm      | 76 Jahre | Hildegard Langner    | 91 Jahre |
| Werner Gabloffsky     | 84 Jahre | Renate Langner       | 82 Jahre |
| Angelika Germer       | 75 Jahre | Hannelore Lawitschka | 81 Jahre |
| Isa Gerlt             | 77 Jahre | Iris Lösch-Günther   | 75 Jahre |
| Gert-Helmut Gruber    | 78 Jahre | Ursula Linder        | 77 Jahre |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Inge Lobedau          | 85 Jahre |
| Karl-Heinz Lüpke      | 88 Jahre |
| Karl-Heinz Mahlendorf | 81 Jahre |
| Walter Mahlendorf     | 84 Jahre |
| Christine Malik       | 79 Jahre |
| Ernst Mattischent     | 79 Jahre |
| Karin Mattischent     | 79 Jahre |
| Hans-Jürgen Matz      | 75 Jahre |
| Siegrid Matz          | 70 Jahre |
| Hannelore Medau       | 75 Jahre |
| Monika Medau          | 79 Jahre |
| Rosemarie Menkens     | 77 Jahre |
| Hannelore Nehls       | 76 Jahre |
| Klaus Oppermann       | 70 Jahre |
| Herwig Peinecke       | 80 Jahre |
| Margret Peters        | 80 Jahre |
| Dieter Petzold        | 78 Jahre |
| Ingeborg Petzold      | 71 Jahre |
| Kurt Pliske           | 77 Jahre |
| Elke Podleska         | 74 Jahre |
| Adelheid Niemann      | 72 Jahre |
| Udo Räder             | 79 Jahre |
| Marlis Raulfs         | 91 Jahre |
| Gerhard Rischmüller   | 70 Jahre |
| Sieglinde Rohde       | 78 Jahre |
| August Rose           | 80 Jahre |
| Damar Scheel          | 77 Jahre |
| Peter Scheel          | 78 Jahre |

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Hella Schmidtmer        | 80 Jahre |
| Dr. Annette Schüttrumpf | 82 Jahre |
| Dr. Gerd Schüttrumpf    | 81 Jahre |
| Sigrid Schulze          | 79 Jahre |
| Anorte Schwier          | 76 Jahre |
| Ursula Seidel           | 80 Jahre |
| Vera Severin            | 77 Jahre |
| Hartmut Sparkuhl        | 79 Jahre |
| Heike Sparkuhl          | 79 Jahre |
| Ulrich Stresing         | 74 Jahre |
| Bruno Sweryd            | 88 Jahre |
| Marlis Trümper          | 85 Jahre |
| Irene Vogel             | 85 Jahre |
| Ilsemarie Wasgien       | 70 Jahre |
| Karl-Heinz Wasgien      | 71 Jahre |
| Ursula Wattenberg       | 80 Jahre |
| Hannelore Wechsung      | 77 Jahre |
| Manfred Welke           | 83 Jahre |
| Herta Wesemann          | 85 Jahre |
| Inge Worbs              | 91 Jahre |

Wir bedauern das Ableben  
unseres Vereinsmitglieds

Elisabeth Grzesinski



# KARL WEBER

## CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB  
PREISGÜNSTIGE SAND-UND KESLIEFERUNGEN

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 • 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0

Fax (0 50 66) 70 30-30

Betriebshof: Emmy-Noether-Str 7  
☎ (0 50 66) 70 30 0 • Fax 70 30 -30



[www.karl-weber-sarstedt.de](http://www.karl-weber-sarstedt.de)

Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation



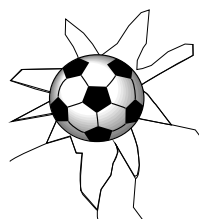
Inhaber  
Jürgen Hermannsdorfer  
Käthe-Paulus-Straße 10  
31157 Sarstedt



☎ 05066 – 7777

## Glaseri Kind

Ideen rund ums Glas



- Seit 1996 ist unser Meisterbetrieb für Sie da -  
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schneldienst
- Echtglas-Duschtüren
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Glasschleiferei
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt

Tel.: (0 5066) 691130

[glaseri.holger.kind@t-online.de](mailto:glaseri.holger.kind@t-online.de)

[www.glaseri-kind.de](http://www.glaseri-kind.de)